



steyr 7

Amtsblatt der Stadt Steyr

Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



Premiere am 26. Juli beim Musikfestival Steyr: Im Schlossgraben wird das Musical „My Fair Lady“ gespielt. Insgesamt acht Mal steht die Geschichte von Professor Higgins und dem Blumenmädchen Eliza auf dem Programm. In den Hauptrollen (v. l. n. r.): Josef Luftensteiner (Oberst Pickering), Beate Ritter (Eliza Doolittle) und Peter Edelmann (Professor Higgins).

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01A023457
Erscheinungsort Steyr
1. Juli 2012
65. Jahrgang

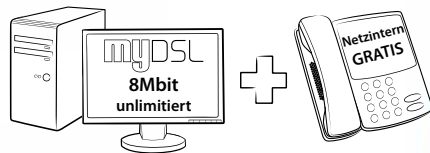


myDSL

VOR - ORT SERVICE MACHT DEN UNTERSCHIED



RiS - Breitband Telefon Kombi



- Unbegrenzt Datenvolumen
- Breitband-Internet mit bis zu 8 Mbits/s
- kostenloses WLAN - Modem
- Festnetztelefonie VOIP (Netzintern GRATIS)

9,90

inkl. MwSt./Monat
Preis gilt für die ersten 3 Monate
und danach myDSL 19,90



Ihre Vorteile gegenüber dem Wettbewerb

- + **Vor-Ort Beratung / Hilfe** - kommen Sie direkt ins RiS Office am Tabor
- + **KEINE** jährliche Internet Service Pauschale
- + **KEINE** Mehrwert-Hotline-Nummer - sprechen Sie mit einem Fachmann
- + **GRATIS Vor-Ort Herstellung** durch einen Experten
- + **Sorglospaket** für noch mehr Internet Vergnügen

... Service macht den Unterschied



Besuchen Sie uns auf Facebook!
www.facebook.com/RiSSteyr

Gleich informieren unter 07252/86186 - 0
oder im Internet auf www.ris.at

RiS GmbH
Internet - Lösungen und Dienstleistungen
Ing.-Kaplan-Gasse 1, 4400 Steyr



Ist doch sympathisch!



Wir sind für Sie täglich
durchgehend da!
Mo-Fr: 08 - 18 Uhr
Sa. 08 - 12 Uhr

25 €

Leistungs-
Gutschein

Gültig nur gegen Vorlage dieses Gutscheines bei Expert Wild
bis 31. Juli 2012. Einlösbar auf eine Dienstleistung Ihrer Wahl
so einem Rechnungswert von 100,- Euro.

-20%

auf alle lagernden
Kleingeräte

Mixer, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, etc.

Gültig nur gegen Vorlage dieses Gutscheines bei Expert Wild
bis 31. Juli 2012 (ausgenommen Sonderangebote und Aktionen)

-10%

auf alle lagernden
Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.

Gültig nur gegen Vorlage dieses Gutscheines bei Expert Wild
bis 31. Juli 2012 (ausgenommen Sonderangebote, Aktionen und Miete)

expert



WILD

4451 Garsten, St. Berthold-Allee 5
Tel.: 07252/48759, Fax: 07252/48759-18
office@elektrotechnik-wild.at
www.elektrotechnik-wild.at



Die Seite des Bürgermeisters

*Liebe Steyrerinnen
und Steyrer!*

Die Abriss-Arbeiten im Alten- und Pflegeheim Tabor (APT) sind beendet. Das Gebäude an der Kollergasse ist bereits abgemauert. Vor kurzem haben die Ausbau-Arbeiten für das neue Haus begonnen, das mit 120 Betten und 5 Kurzzeit-Pflegebetten ausgestattet sein wird. Wir rechnen damit, dass die ersten Bewohner im Herbst 2014 einziehen können. Das Projekt kostet insgesamt etwa 13 Millionen Euro. Bauherr ist die GWG der Stadt Steyr, die Abwicklung des Baus wird von der Gemeinnützigen Landes-Wohnungsgenossenschaft für Oberösterreich (LAWOG) durchgeführt. Die Zusammenarbeit der beiden Wohnungsgenossenschaften hat schon beim Bau des Altenheimes auf der Ennsleite hervorragend funktioniert. Das Architekten-Büro „kub a“ hat das neue APT geplant. „kub a“ ist ein junges Team, hat aber schon viel Erfahrung beim Planen von Altenheimen.

Nach den Stadtteilen Münchenholz und Ennsleite wird nun auch der Tabor durch ein modernes, bestens ausgestattetes Seniorenzentrum versorgt. Insgesamt 45 Millionen Euro hat die Stadt für diese drei Projekte zur Verfügung gestellt.

Sparkurs zeigt Wirkung

Das im Budget 2011 berechnete Minus von 11,11 Millionen Euro hat sich auf ein leichtes Minus von 1,33 Millionen Euro reduziert. Das ist das Ergebnis des Rechnungs-Abschlusses für das vergangene Jahr. Rechnet man noch den Abgang von 2010 dazu, ergibt das in Summe ein Minus von 1,85 Millionen Euro. Die Hauptgründe für das verbesserte Ergebnis: Wir haben mehr Geld durch die Kommunalsteuer eingenommen, der Bund hat etwas mehr Geld überwiesen, und vor allem greift der ausgewogene Sparkurs der Stadt. Es ist uns gelungen, durch Neu-Organisationen und eine restriktive Personalaufnahme-Politik die Personalkosten zu reduzieren und gleichzeitig die hohe Qualität der Dienstleistungen des Magistrates aufrecht zu erhalten. Die Finanzierung der Stadt bleibt aber angespannt. Denn wir haben nach dem Einbruch durch die Wirtschaftskrise noch immer nicht

das Einnahmen-Niveau von 2008 erreicht. Auch die ständig steigenden Kosten im Sozialbereich belasten die Stadt sehr stark. Dazu kommt, dass sich die Landestransfers immer weiter zu Ungunsten der Stadt Steyr verschieben.

Die Zukunft sieht für die Kommunen allgemein nicht sehr positiv aus. Denn Sparen alleine reicht nicht. Es muss vor allem das Umlage-System von Land und Bund zugunsten der Gemeinden verändert werden.

Wir werden trotzdem auf Sparkurs bleiben und versuchen, weiterhin mit einer effizienten, schlanken Verwaltung zur hohen Lebensqualität in unserer Stadt beizutragen.

Hochwasser-Schutz rettet Stadtfest

Wirkung zeigen auch die Hochwasser-Schutzmaßnahmen, die wir gemeinsam mit dem Land Oberösterreich an der Enns und an der Steyr durchgeführt und im Vorjahr abgeschlossen haben. Größere Überschwemmungen, die wir in der Zeit vor den Schutzmaßnahmen fast jedes Jahr erlebt haben, sind bisher völlig ausgeblieben. Nehmen wir an, wir hätten das Jahrhundert-Projekt nicht umgesetzt: Das Stadtfest 2012 wäre nicht so problemlos und unbeschwert abgelaufen. Die Enns wäre knapp bis zur Überschwemmungsmarke gestiegen, es hätte Hochwasser-Alarm gegeben und auf alle Fälle hätte der Ennskai geräumt und gesperrt werden müssen. Der Pegelstand der Enns wäre laut Berechnungen von Experten am heurigen Stadtfest-Wochenende ohne Hochwasser-Schutzmaßnahmen am Ennskai knapp einen Meter höher als tatsächlich gewesen, beim Ortskai um etwa 1,30 Meter.

Musikfestival mit „My Fair Lady“

Das Steyrer Musikfestival 2012 startet am 21. Juli. Auf dem Programm stehen heuer das Musical „My Fair Lady“, ein Eröffnungskonzert mit dem Schweizer Konzertchor Sängerbund Uster sowie ein spezielles Programm für Kinder. My Fair Lady, die Geschichte vom Blumenmädchen Eliza und Professor Higgins, zählt weltweit zu den erfolgreichsten Musicals. Allein am Broadway lief das Stück sechseinhalb Jahre lang mit fast 3000 Vorstellungen. In Steyr wird „My Fair Lady“ von Hannes Rosacher inszeniert. Der gebürtige Steyrer ist bekannt durch seine hervorragenden Musikfilm-Produktionen. Das Musikfestival 2012 dauert bis 11. August. Karten bekommt man im Büro des Tourismusverbandes im Rathaus.

Herzlichst Ihr

Gerald Hackl
Bürgermeister der Stadt Steyr

Highlights	Seite
Rechnungs-Abschluss 2011: Sparkurs zeigt Wirkung	4
Ehrezeichen verliehen	6
Projekt Hang-Garage mit Steg: Architekten-Wettbewerb beendet	8
Abrissarbeiten beim Alten- und Pflegeheim Tabor	9
Fotoreportage des Stadtfestes	18

Sparkurs zeigt Wirkung: Budgetiertes Minus stark reduziert

Zufrieden zeigt sich Bürgermeister und Finanzreferent Gerald Hackl mit dem Ergebnis des Rechnungs-Abschlusses der Stadt Steyr für das Jahr 2011. Die Zahlen haben sich gegenüber dem Voranschlag 2011 stark verbessert. Die Hauptgründe für diese positive Entwicklung: Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer, mehr Geld vom Bund sowie ein ausgewogener und effizienter Sparkurs bei der Verwaltung.

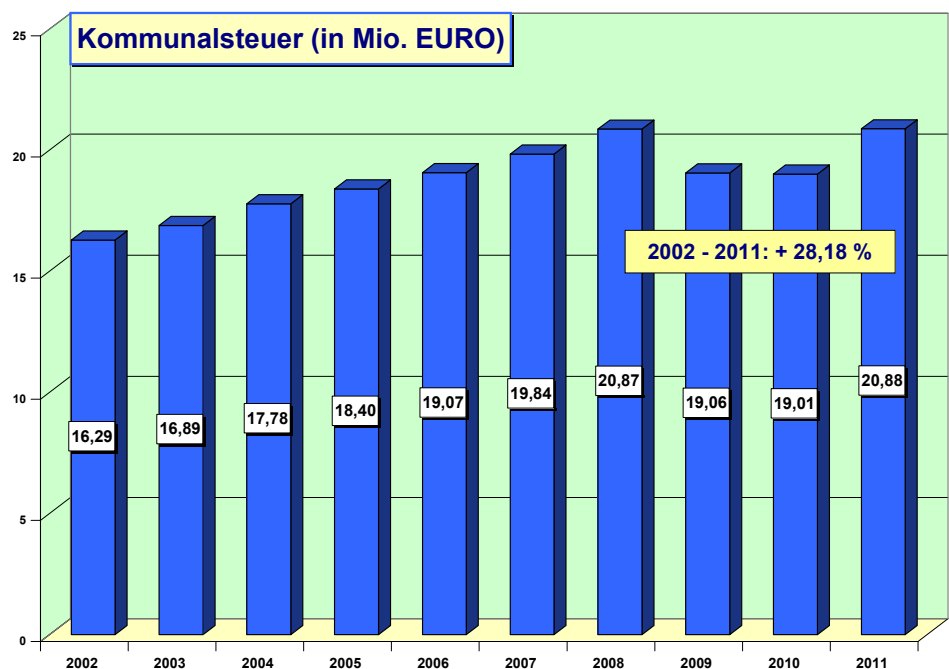
Für das Budget des Jahres 2011 haben die Finanz-Experten vorsichtigerweise ein Minus von 11,11 Millionen Euro berechnet. Dieser Abgang hat sich dank mehrerer Faktoren im Rechnungs-Abschluss auf ein leichtes Minus von 1,33 Millionen Euro reduziert. Inklusive des übertragenen Abganges von 2010 ergibt das in Summe 1,85 Millionen Euro. Einer der Hauptgründe für das verbesserte Ergebnis ist die Situation bei den Steuereinnahmen. Die Einnahmen durch die Kommunalsteuer haben sich um 1,38 Millionen Euro gegenüber dem Voranschlag 2011 erhöht. Auch die Summe der Bundes-Ertragsanteile – des Geldes, das vom Bund an die Kommune überwiesen wird – ist um 1,34 Millionen Euro höher als budgetiert. Diese beiden Positionen zählen zu den wichtigsten Einnahmequellen der Stadt. Dazu Bürgermeister Hackl: „Man darf sich aber von den aktuellen Zahlen nicht täuschen lassen. Tatsächlich haben wir das Niveau des Jahres 2008 noch immer nicht erreicht.“

Ausgewogener Sparkurs wirkt sich positiv aus

Auf der Ausgabenseite konnten im Vergleich zum Voranschlag 2011 beim Schuldendienst unter anderem auch durch Tilgungs-Aussetzung 2,5 Millionen Euro und bei der Abgangs-Deckung für Altenheime 1,33 Millionen Euro eingespart werden. „Natürlich greift auch unser ausgewogener Sparkurs im Bereich der Verwaltung“, erklärt dazu Stadtchef und Finanzreferent Gerald Hackl, „wir haben Pensionierungen und personelle Veränderungen genutzt, um die Führungsmannschaft im Magistrat neu aufzustellen. Allein diese Neu-Organisation hat ein Sparpotenzial von 600.000 Euro gebracht. Hinzu kommt, dass wir seit 2009 außer im Sozialbereich praktisch keine Neuaufnahmen getätigt haben, sondern mit weniger Personal die hohe Qualität der Dienstleistungen aufrecht erhalten.“

Personalkosten um 3,03 Prozent reduziert

Gegenüber dem Rechnungs-Abschluss 2010 haben sich die Personalkosten im Rechnungs-Abschluss 2011 um 0,26 Millionen Euro auf 28,56 Millionen Euro reduziert. Stadtchef Hackl: „Wenn man die automatischen Vorrück-



Die Einnahmen durch die Kommunalsteuer haben sich um 1,38 Millionen Euro gegenüber dem Voranschlag 2011 erhöht. Diese Position zählt zu den wichtigsten Einnahmequellen der Stadt.

ckungen und Gehaltserhöhungen mitberücksichtigt, bedeutet das eine Reduktion der Personalkosten von 3,03 Prozent. Das muss uns erst wer nachmachen.“ Diesen Weg werde man auch weiter beschreiten. Der prozentuelle Anteil der Personalkosten am gesamten ordentlichen Haushalt der Stadt Steyr ist seit Jahren in etwa konstant. Im Rechnungsabschluss 2010 betrug der prozentuelle Anteil der Personalkosten am ordentlichen Haushalt 25,78 Prozent, im Rechnungs-Abschluss 2011 ist dieser Wert auf 25,53 Prozent gesunken. „Unser Ziel ist es aber auch, das hohe Niveau der umfangreichen städtischen Dienstleistungen zu halten und den erforderlichen Verwaltungsaufwand auf ein Minimum zu reduzieren“, gibt Bürgermeister Hackl die Linie vor. Aber auch im außerordentlichen Haushalt der Stadt merkt man deutlich den Willen zum Sparen: Im Rechnungs-Abschluss 2011 ist im außerordentlichen Haushalt eine Summe von 9,98 Millionen Euro ausgewiesen, im Jahr 2010 waren es 14 Millionen Euro und im Jahr 2009 etwa 18,2 Millionen Euro.

Kosten im Sozialbereich steigen ständig

Die Wermutstropfen in der Bilanz der Stadt sind die ständig steigenden Kosten im Sozialbereich: der Krankenanstalten-Beitrag wird laufend erhöht, der Gratis-Kindergarten verursacht Mehrkosten von knapp einer Million Euro. Auch die Landestransfers verschieben sich immer weiter zu Ungunsten der Stadt Steyr. Der Schuldenstand der Stadt beläuft sich momentan auf 66 Millionen Euro. „Inklusive der Bewertung der Darlehen in Schweizer Fran-

ken errechnet sich ein derzeitiger Schuldenstand von 80,85 Millionen Euro“, erläutert dazu Finanzdirektor Helmut Lemmerer, „nimmt man die Darlehen für Altenheime und Stadtwerke dazu, ergibt sich eine Summe von 95,4 Millionen Euro.“ Steyr habe aber auch in den vergangenen Jahren große Vermögenswerte geschaffen. Allein die neue Stadthalle auf dem Tabor, die Alten- und Pflegeheime in Münichholz und auf der Ennsleite, das Amtsgebäude Reithoffer und die Volksschule Resthof stellen einen Wert von 55,5 Millionen Euro dar. „Auch was die Haftungen betrifft, liegt die Stadt weit unter der Summe, die durch die Haftungs-Obergrenze-Verordnung des Landes genehmigungspflichtig ist“, ergänzt Bürgermeister Hackl. Die Stadt haftet derzeit für 26,6 Millionen Euro, davon fallen alleine 14 Millionen Euro auf den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung.

Terminplan für die Gemeinderats-Sitzungen

Die Sitzungen des Steyrer Gemeinderates im zweiten Halbjahr 2012 sind an folgenden Tagen geplant.

- Do, 20. September, 14 Uhr
- Do, 15. November, 14 Uhr
- Do, 13. Dezember, 14 Uhr

Die Sitzungen sind öffentlich und werden im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Vizebürgermeister
Walter Oppl



Vizebürgermeister Walter Oppl (SP) ist im Stadtsenat für Wohnungsangelegenheiten, den Wohnbau, für die Stadtentwicklung und die Liegenschaftsverwaltung zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinem Ressort Liegenschaftsverwaltung:

Die Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung ist in ihrer Funktion als Erhalter der städtischen Liegenschaften immer wieder gefordert, mit strategischem Mitteleinsatz substanzerhaltende, energiesparende aber auch attraktivierende Maßnahmen durchzuführen.

Ein Schwerpunkt der vergangenen Jahre war die Gesamtsanierung der Außenfassade des Schul-Gebäudekomplexes Ennsleite mit der Ganztagschule, der Kopernikusschule und den beiden Volksschulen 1 und 2. Hier wurde jeweils in den Sommerferien 2006 bis 2011 bis auf die Dachhaut die gesamte Gebäudehülle erneuert.

Das bedeutet ein Vollwärmeschutz über die ganze Fassade, neue Fenster samt Verblechungen sowie eine Erneuerung sämtlicher Eingangsportale und sonstiger Verglasungen. Im Zuge der Sanierung wurde bei allen Klassen und auch im Verwaltungsbereich ein außenliegender Sonnenschutz installiert. Abschließend wurde zum Schutz der neuen Fassade auch noch ein neues Traufenpflaster gelegt.

Doch die Großinstandhaltungen machen nicht an der Eingangstür halt. Im Laufe einer ge-



Fotos: Liegenschaftsverwaltung / H. Resch

Durch die neuen Hoch- und Stabhochsprunganlagen können wieder Meetings auf internationalem Niveau durchgeführt werden. Die Jugend trainiert dafür schon eifrig.

setzlichen Überprüfung der Elektro-Installation in öffentlichen Gebäuden wurden verschiedenste Mängel entdeckt, sodass deren Behebung ein Schwerpunkt im heurigen und nächsten Jahr sein wird. Im Zuge dieser Maßnahmen werden gleichzeitig in Etappen die Beleuchtungskörper in den Klassen der HS und VS Ennsleite ersetzt, um auch in diesem Bereich betreffend Lichtmenge und Sicherheitstechnischer Sicht auf dem aktuellen Stand zu sein.

Zusätzlich erwähnt werden kann die sukzessive Erneuerung der WC-Anlagen im gesamten Schulbereich. So können auch heuer wieder drei WCs (zwei in der VS Ennsleite und eines in der HS Promenade) generalsaniert werden. Das bedeutet nicht nur die Installation neuer Sanitäreinrichtungen und Armaturen sowie die Verlegung von Fliesen, sondern auch eine Erneuerung der Rohrleitungen, um künftige Rohrbrüche und damit verbundene, aufwändige und unangenehme Instandsetzungen zu vermeiden.

Die Liegenschaftsverwaltung kümmert sich nicht nur um Schulen, Kindergärten und Amtsgebäude, auch städtische Sportanlagen fallen in deren Zuständigkeitsbereich. Sogar Reglementänderungen der FIBA (Internationaler Basketballverband) zeigen Auswirkungen im

Budget der Liegenschaft: Änderungen der Linierungen an den Basketballfeldern verursachen umfangreiche Arbeiten in der Stadthalle, um den internationalen Spielbetrieb sicherstellen zu können.

Auch die Leichtathletik wurden berücksichtigt. Zug um Zug wurden die Stabhochsprunganlage und die Hochsprunganlage samt den dazugehörigen Matten auf der Sportanlage Rennbahn erneuert. Somit sind wieder „große Sprünge“ möglich. Auch der 2006 neu errichtete Kunstrasenplatz bedarf einer laufenden Instandhaltung: Im vergangenen Monat wurden insgesamt vier Tonnen neues Gummigranulat in den Flor eingearbeitet. Damit hat der Kunstrasen wieder bessere Spieleigenschaften, wovon die umliegenden Fußballvereine profitieren.

Die Kulturhäuser der Stadt werden ebenfalls nicht vernachlässigt: Das Foyer des Alten Theaters wird vor Beginn der neuen Spielsaison im Herbst mit einem neuen Teppichbodenbelag ausgestattet. Umfangreiche Kleinsanierungen in Kindergärten, Horten und Amtsgebäuden runden die Tätigkeiten der Liegenschaftsverwaltung ab.

Der Schul-Gebäudekomplex Ennsleite vor (Bild links) und nach der Gesamtsanierung.



Ehrenzeichen für engagierte Steyrerinnen und Steyrer

Bürgermeister Gerald Hackl überreichte kürzlich im Festsaal des Rathauses Ehrenzeichen an Steyrerinnen und Steyrer, die sich in den Bereichen Kultur, Soziales und Ehrenamt für die Stadt verdient gemacht haben.

Mit dem **Ehrenzeichen der Stadt Steyr für besondere Leistungen im kulturellen Bereich** wurden Günter Dunst, Maria Klein, Klaus Lehner und Till Mairhofer ausgezeichnet.

Günter Dunst war unter anderem maßgeblich an der Gründung der Steyrer Musikhauptschule beteiligt, leitete den Chor der Musikhauptschule, war Obmann des Musikvereins Christkindl und Bezirksobmann des oberösterreichischen Blasmusikverbände – Bezirk Steyr.

Maria Klein ist Malerin und Bildhauerin, sie arbeitet mit Keramik, Bronze und Stein. Sie ist unter anderem Gründungsmitglied des Kunstvereins „Kreis Zwischenbrücken – Steyr“ und auch Lyrikerin. Von ihr stammt unter anderem die Bronzeskulptur „Eva 98“, die sie für das Land Oberösterreich angefertigt hat.

Klaus Lehner ist seit 56 Jahren Mitglied bei der Chorgemeinschaft Stahlklang, davon 43 Jahre als Funktionär (Obmann von 1984 bis 1998). Auch im Landesvorstand des oberösterreichischen Arbeitersängerbundes war Klaus Lehner als Funktionär aktiv.

Till Mairhofer ist Literat und Herausgeber (gesammelte Werke von Dora Dunkl), Mitbegründer der edition wehrgraben und Mitbegründer des Marlen-Haushofer-Literaturforums. Gemeinsam mit Erich Hackl hat er das Steyr-Lesebuch herausgegeben. Zu seinen bekanntesten Werken zählt der Roman „Der Bomber“.

Das **Ehrenzeichen für besondere Leistungen im sozialen Bereich** überreichte Bürgermeister Hackl an **Ernst Lattner**, dem langjährigen Obmann des Vereins Lebenshilfe Oberösterreich, Arbeitsgruppe Steyr. Ernst Lattner hat sich unter anderem erfolgreich für viele gelungene Projekte in den Einrichtungen der Lebenshilfe Oberösterreich engagiert, darunter die Neuge-



Foto: Paul Hamm GmbH

Politiker und Geehrte im Festsaal des Rathauses. Sitzend von links: Till Mairhofer, Erich Schmoll, Erika Strutzenberger, Maria Klein, Karl Mader, Klaus Lehner, Stadtrat Dr. Michael Schodermayr. Stehend mittlere Reihe von links: Gemeinderätin MMag. Michaela Frech, Gemeinderat Roman Eichhübl, Bürgermeister Gerald Hackl, Ernst Lattner, Stadträtin Ingrid Weixlberger, Günter Dunst, Vizebürgermeister Walter Oppl. Stehend obere Reihe von links: Gemeinderat Josef Holzer, Stadtrat Dr. Helmut Zöttl, Vizebürgermeister Gunter Mayrhofer, Vizebürgermeister Wilhelm Hauser und Stadtrat Markus Spöck.

staltung des Spielplatzes im Heilpädagogischen Kindergarten Gleink.

Mit dem **Ehrenzeichen der Stadt für ehrenamtliche Tätigkeiten** wurden Karl Mader, Erich Schmoll und Erika Strutzenberger geehrt.

Karl Mader ist neben der Steyrtalbahn aufgewachsen, schon seit seiner Kindheit ist er ein Eisenbahn-Fan. Seit 1984 ist er beim Verein zur Wiederbelebung der Steyrtalbahn in leitender Funktion tätig und auch Delegierter der Steyrtalbahn bei der Österreichischen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte. Karl Mader ist Zugbegleiter, Fahrdienstleiter, Lokführer und Kesselwärter.

Erich Schmoll ist seit 20 Jahren Mitglied des „Schutzverbandes der Pensionsversicherten und Pensionisten Steyr“, seit 2004 ist er Obmann. Der Schutzverband ist eine überparteiliche Interessensvertretung für Pensionistinnen und Pensionisten mit fast 1000 Mitgliedern. Besonders attraktiv ist das umfangreiche Rei-

seprogramm.

Erika Strutzenberger ist schon seit ihrer Kindheit eng mit den österreichischen Zivilinvaliden verbunden. Seit 1965 ist sie ehrenamtlich für den oberösterreichischen Verband tätig. Seit 1986 ist sie Obfrau der Bezirksgruppe Steyr, seit 1987 gehört sie auch dem Landesvorstand an. Durch ihr Engagement sind viele Verbesserungen für Menschen mit Beeinträchtigungen durchgeführt worden. Erika Strutzenberger hat auch maßgeblich am Stadtführer „Würde ohne Hürde“ und am sozialen Leitbild für Steyr mitgearbeitet.

„Sie haben mit Herz, Verstand und Leidenschaft Leistungen für die Gemeinschaft erbracht, die weit über das normale Maß hinausgehen“, unterstrich Bürgermeister Hackl die Verdienste der Geehrten, „wir brauchen Sie mehr denn je als Vorbilder, die andere Menschen anregen, es Ihnen gleich zu tun“.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mag. Birgit Kaiblinger erteilt am **Do, 26. Juli**, von 14 bis 17 Uhr kostenlose Rechtsauskunft im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101. **Anmeldung:** am Tag der Beratung, ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates (Tel. 575-800). Steyrer Bürger werden bei der Terminvergabe bevorzugt. Am **Do, 30. August**, findet die nächste kostenlose Rechtsauskunft statt.

Subvention für Bärentreff

Das Eltern-Kind-Zentrum „Bärentreff“ im Haus Promenade 8 wird von der Stadt Steyr heuer mit 7000 Euro gefördert. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Im Bärentreff werden Eltern unterstützt, den Kindern ermöglicht man vielfältige soziale Kontakte. Im vergangenen Jahr haben an 244 Öffnungstagen 4955 Erwachsene und Kinder den offenen Betrieb besucht, am Gruppenbetrieb haben 5793 Erwachsene und 5820 Kinder teilgenommen.

Unterstützung für Hilfswerk

Das oberösterreichische Hilfswerk wird von der Stadt Steyr für den Betrieb des Tagespflegezentrums Ennsleite mit 72.700 Euro unterstützt.

Der Gemeinderat gab diesen Betrag frei. Das Tagespflegezentrum ist im November 2011 in das neue Alten- und Pflegeheim Ennsleite übersiedelt. Das Hilfswerk-Team betreut dort ältere Menschen montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr.

Vizebürgermeister

Wilhelm Hauser



Vizebürgermeister Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Freiwillige Feuerwehr, die kommunalen Betriebe Steyr (KBS), den Umweltschutz, den Versorgungsbetriebeverbund und den Wasserverband „Region Steyr“ sowie die Mülldeponie verantwortlich und Aufsichtsrats-Vorsitzender der Stadtbetriebe Steyr GmbH (SBS). Im folgenden Beitrag berichtet er über Neuigkeiten aus seinen Ressorts:

Aktivitäten im Stadtbad während des Sommers

In den letzten beiden Juni-Wochen kamen mehr als 12.000 Besucher in das städtische Freibad. Die Wetterlage hat positiv dazu beigetragen, das Ambiente in unserem Stadtbad ist angenehm und ansprechend.

Während des Sommers finden folgende **Veranstaltungen** im Stadtbad statt:

■ Am **Fr, 20. Juli, und Sa, 21. Juli**, führt Streetwork Steyr-Resthof ein **Jugendprojekt** durch. Angeboten werden eine Digitale Foto-Werkstatt (Fotos machen, bearbeiten und mitnehmen), eine Button-Werkstatt, ein Tischfußball- und ein Tischtennisturnier. Auch Sport steht auf dem Programm: Federball, Volleyball, Häckisäck, Jonglieren, Spiel mit den Diabolos, Fußball und vieles mehr, auch diverse andere Spiele wie Brettspiele, Kartenspiele, Fingerskateboard und ein Graffiti-Workshop. Der Love-Tour-Bus wird auch vor Ort sein.

■ Ebenfalls am **21. und 22. Juli** bietet die Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr-Stadt einen **Erste-Hilfe-Auffrischkurs** an. Dauer: 2 x 4 Stunden zu einem Beitrag von 40 Euro. Inhalte dieses Kurses: Unfallverhütung, Grundlagen der Ersten Hilfe. Ziel: Auffrischen des bereits Gelernten aus einem zuvor besuchten Erste-Hilfe-Grundkurs. Für die Kursteilnehmer ist an beiden Tagen der Eintritt ins Stadtbad frei. Ein Vortrag der Wasserrettung ist auch an diesen Tagen geplant. **Anmeldung:** an der Stadtbad-Kassa. Kontakt: Markus Brunner, Rotkreuz-Bezirksstelle Steyr, Tel. 07252/53991-0.

■ Im **Juli bzw. August** findet die **Weekend-Sommertour** statt. Promotion-Mitarbeiter des Weekend-Magazins kommen mit einem Fahr-



Viel Spaß haben die Besucher im städtischen Freibad an der Haratzmüllerstraße. Noch bis 9. September ist es täglich bei Schönwetter von 9 bis 19.30 Uhr geöffnet.

zeug, von welchem aus Musik und Werbedurchsagen abgespielt werden. Mitarbeiter verteilen Info-Material und „Give-Aways“ an die Badegäste und eine Gewinnkarte. Die Preisverlosung erfolgt am Ende der Sommertour. Ebenfalls geplant ist eine Station der **Kronen-Zeitung-Bädertour** bei uns im Stadtbad. Beide Termine werden gesondert bekanntgegeben.

Eröffnung der Hallenbadsaison

Am **Mo, 10. September 2012**, öffnen sich die Pforten des Hallenbades wieder für die Herbst-Wintersaison. Der 9. September ist damit der letzte Öffnungstag des Freibades im heurigen Jahr. Die Eintrittspreise für Sauna und Hallenbad wurden leicht angepasst und sind über die Homepage der Stadt Steyr – www.steyr.at/stadtbetriebe → Stadtbad abrufbar. **Achtung: Im August ist die Sauna wegen Reparatur- und Überholungs-Arbeiten geschlossen.**

Mobilitätstag 2012



Am **Sa, 22. September**, findet im Rahmen der europäischen **Mobilitätswoche** in Steyr wieder der Mobilitätstag statt. In der Zeit **von 8 Uhr bis 13 Uhr** dreht sich auf dem Stadtplatz alles rund um das Thema Mobilität und öffentlicher Verkehr. Sie haben die Möglichkeit, sich an diesem Tag bei Fachleuten über Elektromobilität, Autobusse, Fahrkartensysteme und Linienführung zu informieren. Eine Vergleichsfahrt zwischen E-Fahrzeugen und herkömmlichen Fortbewegungsmitteln wie Auto, Bus, Fahrrad usw., wird durchgeführt und soll aufzeigen, welche Unterschiede es im Zeitaufwand gibt bzw. wie angenehm es doch auch manchmal sein kann, nicht immer nur mit dem Auto unterwegs zu sein. Vielleicht verzichten auch Sie

an diesem Tag einmal auf Ihr Auto und kommen mit dem städtischen Bus zur Veranstaltung. Als kleines „Dankeschön“ für Ihren Beitrag zum Klimaschutz ist die Benützung der städtischen Busse an diesem Tag gratis. Zusätzlich können Sie bei unseren Busfahrern am Aktionstag Wochen- und Monatskarten um 10 Prozent billiger erwerben. Ich würde mich freuen, wenn wir Sie davon überzeugen können, zukünftig öfter die städtischen Buslinien zu nützen.

Gepflegtes Steyr



Egal, ob es sich um Parks, Verkehrsanlagen oder sonstige im Besitz der Stadt befindliche Grünanlagen handelt, die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei pflegen und hegen mit großer Sorgfalt diese Anlagen. Es wird gemäht, gepflanzt und gegossen, und gerade im Sommer ist dies eine besonders intensive Aufgabe. Aber auch die vielen fleißigen Mitarbeiter im Straßendienst, der Müllabfuhr, dem Altstoffsammelzentrum oder der Umweltschutz-Abteilung tragen zum Bild dieser Stadt bei. Viele Besucherinnen und Besucher unserer Stadt, aber auch unsere Bürgerinnen und Bürger schätzen es sehr, dass sich unsere Stadt so sauber und gepflegt präsentiert. Hier möchte ich allen unseren Mitarbeitern in den Kommunalen Betrieben der Stadt Steyr und der Stadtbetriebe Steyr GmbH sehr herzlich für ihre Leistungen danken und auch unterstreichen: Ich bin stolz auf Euch!

Projekt Hang-Garage mit Steg: Vorarlberger gewinnen Architekten-Wettbewerb

Das Architekten-Team Marte und Marte aus Vorarlberg hat den Architekten-Wettbewerb für das Projekt „Hang-Garage mit Steg über die Enns“ gewonnen. Eine Jury hat das Vorhaben am 4. Juli im Steyrer Rathaus einstimmig aus 15 Bewerbungen zum Sieger-Projekt gekürt.

Die Jury, bestehend unter anderem aus renommierten Architekten, Experten der Stadt Steyr, Bürgermeister Gerald Hackl, Bau-Stadtrat Markus Spöck sowie den Projektanten Leopold Fördermayr und Robert Hartlauer, waren einer Meinung: Marte und Marte haben die schwierige Aufgabe am besten gelöst. „Im Spannungsfeld zwischen Altstadt, Ennsufer und der neuen Garage verbindet ein sachlich und sensibel konstruierter Steg die beiden Steyrer Stadtteile“, heißt es unter anderem in der Beurteilung des Projektes. Ähnlich wie die Brücke weist auch die Fassade der Garage Elemente aus wetterfestem Baustahl auf, die mit wildem Wein bewachsen sein werden.

Die eingereichten Projekte sind bis Ende Juli im Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 3. Obergeschoß, zu sehen (Mo, Di, Do von 7.30 bis 17 Uhr, Mi und Fr von 7.30 bis 13 Uhr).



Foto/Montage: marte/marte architekten

Auf der Fotomontage sieht man die Hang-Garage und den Steg über die Enns.

„Damit folgen große Teile der Fassade den Farben der Jahreszeiten und fügen sich in den Naturraum ein“, befindet das Preisgericht. Baubeginn soll im Jänner 2013 sein. Am 31. Dezember 2013 soll das Vorhaben fertig sein. Die Stadt wird sich mit 1,5 Millionen Euro am Gesamt-Projekt beteiligen.

Die Brüder Bernhard und Stefan Marte stam-

men aus Vorarlberg, ihr Büro haben sie in der kleinen Rheinland-Gemeinde Weiler. Marte und Marte sind für ihre Arbeiten bereits mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem Österreichischen Staatspreis für Industrie- und Gewerbearchitektur.

Straßenbauarbeiten in den kommenden Wochen

Taborweg wird saniert

Mit Beginn der Ferienzeit startet die Sanierung des Taborwegs hinter dem Urnenfriedhof. Die Arbeiten werden etwa dauern. Während der Bauzeit ist die Baustelle für Kraftfahrzeuge gesperrt, für Fußgeher bleibt die Straße offen. Der Stadtsenat genehmigte für das Projekt 42.400 Euro.

Sanierung der Brunnenstraße

Die Brunnenstraße im Stadtteil Jägerberg muss saniert werden. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 21. Juli. Die Straße muss während der Bauarbeiten gesperrt werden. Für Anrainer ist die Zufahrt zeitweise möglich. Der Stadtsenat gibt für dieses Vorhaben 26.900 Euro frei.

Schlüsselhofgasse: Sperrung wegen Sanierung

Die Innere Schlüsselhofgasse wird im Bereich der hohen Stützmauern (Haus Nummer 19 bis Haus Nummer 31) saniert. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der letzten Juli-Woche beginnen und laut Plan bis Mitte August dauern. Während der Bauzeit wird das Straßen-

stück gesperrt, Umleitungen werden ausgeschildert. Der Gemeinderat gab für das Projekt 78.000 Euro frei.

Kanalbau im Bereich Kugellagerweg

Mitte Juli oder Anfang August beginnen im Bereich Kugellagerweg die Bauarbeiten für die Erweiterung des Kanals (etwa 400 Meter). Die Arbeiten werden etwa acht Wochen dauern. Während der Bauzeit ist mit Behinderungen zu rechnen, Umleitungen werden ausgeschildert. Der Stadtsenat gab für das Projekt 25.000 Euro frei.

Arbeiten beim Rohrsteig Münchenholz

Die Fernwärme Steyr GmbH errichtet beim Rohrsteig Münchenholz eine Versorgungsleitung. Während dieser Arbeiten wird es zu Behinderungen beim Überqueren des Steges kommen, man muss mit kurzen Wartezeiten rechnen. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte September.



Leitungsbau auf dem Tabor

Vor dem Ausbau des Taborknotens müssen alte Wasserleitungen erneuert und neue Gasleitungen verlegt werden. Baubeginn ist am 30. Juli dieses Jahres, die Arbeiten werden Mitte September beendet sein.

Der Leitungsbau beginnt beim Fußgängerübergang Blümelhuberstraße und führt bis zum Fußgängerübergang Taborschule, er wird in der Ennsener Straße bis zur Holubstraße fortgeführt und dann in der Rooseveltstraße abgeschlossen. Alle Verkehrsteilnehmer müssen in den genannten Bereichen während der Bauzeit mit Behinderungen rechnen.

Straßensanierung in Gleink

Für die Straßen-Sanierung im Stadtteil Gleink (Anbindung der Friedhofstraße an die alte Ennsener Straße) gab der Stadtsenat 27.600 Euro frei.

Alten- und Pflegeheim Tabor teilweise abgerissen

Planmäßig konnten die Abrissarbeiten beim Alten- und Pflegeheim Tabor (APT) beendet werden. Abgetragen wurde das Gebäude an der Kollergasse. Hier haben vor kurzem auch die Aushubarbeiten für das neue Heim begonnen, das mit 120 Betten und fünf Kurzzeit-Pflegebetten ausgestattet sein wird. Das neue Haus soll im Herbst 2014 bezugsfertig sein.

Geplant hat das neue APT das Architekten-Büro „kub a“. Dieses Projekt kostet insgesamt etwa 13 Millionen Euro. Bauherr ist die GWG der Stadt Steyr, abgewickelt wird der Bau von der Gemeinnützigen Landes-Wohnungsgenossenschaft für Oberösterreich (LAWOG). Die Zusammenarbeit der beiden Wohnungsgenossenschaften hat bereits beim Bau des Altenheimes Ennsleite hervorragend funktioniert. Nach den Stadtteilen Münichholz und Ennsleite bekommt nun auch der Tabor ein modernes Seniorenzentrum. Damit stehen den betreuungsbedürftigen älteren

Menschen in Steyr drei hochwertige, bestens ausgestattete Pflegeheime zur Verfügung. Insgesamt kosten diese drei Projekte 45 Millionen Euro.

Die Fotos auf dieser Seite vermitteln Eindrücke von den umfassenden Abrissarbeiten beim Alten- und Pflegeheim Tabor.



In memoriam Pfarrer Kronsteiner

„Mit Gott und guate Leit ist alles möglich.“ – das war der Lieblingsspruch von Dr. Alexander Kronsteiner (Foto rechts), dem Pfarrer von St. Michael. Am Freitag, 29. Juni 2012, ist der beliebte Geistliche, der Steyr und seine Menschen jahrzehntelang geprägt hat, im 85. Lebensjahr gestorben. Alexander Kronsteiner stammt aus Großraming. Er ist im Lumpplgraben auf dem Hirnergut mit neun Geschwistern aufgewachsen. Nach einer Ausbildung zum Landwirtschafts-Meister holte er die Matura nach und studierte anschließend Theologie und Philosophie in Salzburg. 1966 wurde er zum Priester geweiht. 1976 begann er als Kooperator seine Arbeit in der Pfarre St. Michael. 1986 wurde er Pfarrer von St. Michael. Als Denkmalschützer und Bauherr hat Alexander Kronsteiner wichtige Projekte umgesetzt: unter anderem die Renovierung des Caritas-Kindergartens auf dem Wieserfeldplatz, die Renovierung des Kolpingheims, die Restaurierung der Pfarrkirche St. Michael, die Restaurierung des Bruderhauses samt Kirche mit Umbau zum Studentenheim und die Sanierung des Tabor-Friedhofs. Für sein Engagement ist



Foto: Kainrath

Pfarrer Dr. Kronsteiner mit der Ehrenmedaille der Stadt Steyr ausgezeichnet worden. Vorbildlich war auch sein Einsatz für die Menschen am unteren Rand der Gesellschaft. Weil er Dutzenden Obdachlosen und Flüchtlingen Unterschlupf gewährte, wurde er 1997 in einer Zeitung als „Engel von Steyr“ bezeichnet. Auch den beliebten Georgiritt hat Pfarrer Kronsteiner immer organisiert. Für seine besonderen Leistungen wurde Dr. Alexander Kronsteiner mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich geehrt. Im November 2011 zelebrierte er seine letzte Messe. Erst heuer wurde Pfarrer Dr. Alexander Kronsteiner pensioniert.

Bildersammlung der Gebäude von Steyr erstellt 8000 Fotos dokumentieren Baubestand

Ing. Gerhard Pabinger hat bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit im Verein der „Freunde der Geschichte der Stadt Steyr und der Eisenwurzen“ eine umfangreiche Bildersammlung über den Gebäudebestand in der Stadt Steyr erstellt. Mehr als 8000 Bilder wurden im Zeitraum von 2010 bis 2012 aufgenommen und dokumentieren so den gesamten Baubestand der Eisenstadt. Durch die unentgeltliche Übertragung der Nutzungsrechte für die Bauverwaltung stehen die Bilder nun im Geo-Informationssystem der Stadt Steyr als zusätzliche Datenquelle zur Verfügung. Neben der bauhistorisch wertvollen Dokumentation der Bebauung dient die Bilddatenbank auch dazu, den Mitarbeitern der Stadt Steyr bei der Abwicklung ihrer Aufgaben einen Überblick über die Situation vor Ort zu ermöglichen. Dadurch ist bei einem Teil der Fälle ein Lokalaugenschein nicht nötig.

Baustadtrat Markus Spöck: „Ich danke Herrn Pabinger ganz herzlich für seinen Einsatz. Er hat dazu beigetragen, dass die Mitarbeiter der Bauabteilung ihre Arbeit noch effizienter erledigen können.“



Foto: Magistrat Steyr / Bauamt

Baustadtrat Markus Spöck (links) und Baudirektor Dipl.-Ing. Norbert Prantl (rechts) dankten Ing. Gerhard Pabinger (Bildmitte) für die Dokumentation der Gebäude von Steyr. Als kleines Dankeschön für die unentgeltliche Arbeit überreichte Stadtrat Spöck Herrn Pabinger ein Geschenk der Stadt Steyr.

Pfarrkirche Münichholz: Stadt fördert Sanierung

Die Stadt fördert heuer die Sanierung der Pfarrkirche Münichholz mit 5.300 Euro. Insgesamt beteiligt sich die Stadt an dem Sanierungsprojekt mit 53.000 Euro, aufgeteilt auf 10 Jahre. Heuer wird die zweite Jahresrate ausbezahlt.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Münichholzer Kirche betragen 357.000 Euro. Das Land Oberösterreich hat eine Fördersumme von 52.900 Euro zugesagt.

Die Pfarrkirche Münichholz ist 1964 errichtet worden, sie steht seit Ende 2009 unter Denkmalschutz. Die Restaurierungsarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen.

Stadt unterstützt Tageszentrum für alte Menschen

Für den Betrieb des Tageszentrums „Lichtblick“ bekommt die Organisation Volkshilfe Steyr von der Stadt eine Förderung in Höhe von 79.000 Euro. Der Gemeinderat genehmigte diesen Betrag.

Im Tageszentrum Lichtblick werden hauptsächlich ältere Menschen betreut, die an Demenz-Erkrankungen leiden. Durch die Arbeit des Lichtblick-Teams werden auch die Angehörigen dieser Patienten entlastet. Das Tageszentrum ist im Alten- und Pflegeheim Münichholz untergebracht.

7.300 Euro für Mobiles Hospiz

Die Caritas, Mobiles Hospiz Steyr, wird heuer mit 7.300 Euro gefördert. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

Die Mitarbeiter der Hospizbewegung begleiten und beraten Menschen, die an schweren Erkrankungen leiden, und deren Angehörige. Drei speziell in Trauerbegleitung ausgebildete, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen bieten monatlich eine Selbsthilfegruppe für Trauernde an. Dieses Angebot haben im Vorjahr 19 Menschen in Anspruch genommen. 46 Personen sind im Vorjahr in Gruppen und in Einzelbetreuung begleitet worden.

Das speziell ausgebildete, ehrenamtliche Hospiz-Team ist ausgebaut worden und besteht derzeit aus 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Auftakt zum Bewegungskindergarten Marxstraße



Beim Sommerfest im städtischen Kindergarten Marxstraße zeigten die Kinder Übungen aus dem Bewegungsprogramm, das ab Herbst ein Schwerpunkt im pädagogischen Konzept sein wird.

Mitte Juni fand beim Sommerfest Marxstraße der Auftakt zum Bewegungskindergarten statt. Bewegung wirkt sich nach neuesten Erkenntnissen der Forschung besonders auf die Gehirnvernetzung und die gesamte Persönlichkeitsentwicklung der Kinder aus. „Aufgrund dieser Erkenntnisse möchten die Pädagoginnen den Kindern ab September Bildungsprozesse über Bewegung zuteil werden lassen“, sagt dazu Brigitte Fröhlich, Leiterin des Kindergartens Marxstraße, „dafür steht den Kindern der Turnsaal vermehrt zur Verfügung.“

Durch freie und angeleitete Bewegung tragen die Pädagoginnen im hohen Maß dazu bei, die kindlichen Bewegungsbedürfnisse zu fördern und die Persönlichkeit zu unterstützen. Das Wassergewöhnungsprojekt findet in der Haltenbadsaison statt. Dabei werden in Kleingruppen spielerisch erste Erfahrungen mit Wasser gemacht. Durch kindgemäße Bewegungsspiele sowie ausgewählte Materialien bekommen die Kinder Sicherheit im Umgang mit dem Element Wasser.

7000 Euro Steyrer Kinder gespendet

Dr. Günter Geyer, Vorstandsvorsitzender der Vienna Insurance Group, war kürzlich zu Gast in Steyr, um die völlig renovierte Geschäftsstelle der Wiener Städtischen Versicherung zu besichtigen. Anlässlich seines Besuches spendete der Generaldirektor, der in Steyr das Gymnasium absolviert hatte, im Zeichen des Unternehmens 7000 Euro für einen guten Zweck. Auf Anregung von Stadträtin Ingrid Weixlberger kommt das Geld dem Projekt „Tageswohnen Steyr“ zugute – vor kurzem hat die symbolische Scheckübergabe

stattgefunden.

Tageswohnen gibt es in Steyr seit Herbst 2008; voriges Jahr im September ist die Einrichtung vom Resthof in das Haus Leopold-Werndl-Straße 36 übersiedelt. Es ist für Kinder und Jugendliche im Pflichtschulalter gedacht, die Probleme in der Familie haben. Ziel der sozialpädagogischen Arbeit im Tageswohnen ist, durch die Förderung der Kinder und die Begleitung der Eltern den Verbleib der Kinder in der Familie zu sichern.

Symbolische Scheckübergabe im Garten beim Tageswohnen Steyr – auf dem Foto: Stadträtin Ingrid Weixlberger, die Sonderpädagoginnen Carina Loizmayr und Natascha Payrleithner, Bürgermeister Gerald Hackl, Dr. Martina Kolar-Starzer und Mario Ferrari vom Magistrat Steyr, Sonderpädagoge Bernhard Pospisil (von links) sowie der Hund Akiko.



Schnell anmelden: Restplätze beim Ferienprogramm der Stadt

Die Stadt bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 5 und 15 Jahren auch heuer wieder ein unterhaltsames Programm in den Sommerferien an. Bei den folgenden Veranstaltungen sind noch wenige Plätze frei. **Anmeldungen** werden beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) entgegengenommen, **Infos** bekommt man unter der Steyrer Telefonnummer 575-341.

■ **Türmer, Wirts- und ehrliche Leut:** Di, 31. Juli, 9.30 – 13 Uhr, für 6- bis 12-Jährige; Treffpunkt: Stadtpfarrkirche Steyr; 8 Euro inkl. Mittagessen. Bei einer Stadtführung erfahren die Kinder Wissenswertes über frühere Berufe und die Lebensbedingungen in einer mittelalterlichen Stadt. Bitte Kleidung anziehen, die etwas schmutzig werden darf. Eine Taschenlampe wäre von Vorteil.

■ **(Nass-)Filzen „Kugelrund“:** Di, 7. Aug., 9.30 – 13 Uhr, für 5- bis 12-Jährige; Treffpunkt: 9.20 Uhr, Stadthotel Styria, Stadtplatz 40 – 42; 17 Euro inkl. Mittagessen. An diesem Vormittag werden Jonglier-, Spring- oder Rasselbälle aus Schafwolle hergestellt. Aus kleinen Kugeln entstehen Schlüsselanhänger, Armbänder oder Ohrhinge. Bitte ein altes Handtuch mitnehmen.

■ **Tanz dich frei und froh:** Mo, 13. Aug., 9.30 – 12.30 Uhr, für 7- bis 10-Jährige; Treffpunkt: 9 Uhr im VHS-Haus, Stelzhamerstraße 11, Gymnastiksaal; 7 Euro; mitzubringen sind bequeme Kleidung, Gymnastikpatschen (man kann auch barfuß tanzen), Trinkflasche. Lustige Bewegungsideen bringen viel Freude und Spaß, aber auch Selbstbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit.

■ **Feenwächter:** Mo, 20. Aug., 9.30 – 14 Uhr, für 8- bis 12-Jährige; Treffpunkt: 9.20 Uhr im Stadthotel Styria, Stadtplatz 40 – 42; 17 Euro inkl. Mittagessen; Voraussetzungen: keine. Schwemmholz wird bemalt, es entstehen Gebilde, die an urzeitliche Wesen erinnern – die Feenwächter.

■ **Kochen ist keine Hexerei:** Do, 30. Aug., 9.30 – 14 Uhr, für 7- bis 11-Jährige; Treffpunkt: 9.20 Uhr, Rathaus; 17 Euro inkl. Materialkosten. Mitzubringen sind: Schürze, Geschirrtuch und guter Appetit. Nach dem Einkauf am Wochenmarkt spazieren die Teilnehmer zur VHS-Küche an der Stelzhamerstraße. Dort werden gemeinsam ein feiner Kräuter-Topfenaufstrich, Spaghetti mit Fleischsauce und Vanille-Mandel-Waffeln mit Schokoladesauce zubereitet. Außerdem malen die Kinder Tischsets und binden Kräuterbüschel.

Standesamt

Im Monat Mai sind im Geburtenbuch des Steyrer Standesamtes 90 Kinder beurkundet worden (Mai 2011: 73). Aus Steyr stammen 23, von auswärts 67 Kinder; ehelich geboren sind 53, unehelich 37 Kinder. Dreißig Paare haben im Mai geheiratet (Mai 2011: 36). In 19 Fällen waren beide Partner ledig, bei sechs Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in drei Fällen waren beide Partner geschieden, bei einem Paar war ein Teil ledig und einer verwitwet, in einem Fall war ein Teil geschieden und ein Teil verwitwet. Ein Bräutigam war aus Bosnien und einer aus der Türkei, eine Braut kam aus Bosnien; alle übrigen Eheleute waren österreichische Staatsbürger.

55 Personen sind im Berichtsmontat gestorben (Mai 2011: 71). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 25 (10 Männer und 15 Frauen), von auswärts stammten 30 Personen (19 Männer und 11 Frauen). Von den Verstorbenen waren 46 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Najda Girandon, Matteo und Nico Kiß, Fernanda Hampl, Emirhan Melikoglu, Gurjot Haberl, Niklas Langensteiner, Alina-Sofie Mayer, Ella Sophie Bowier, Leonie Beier, Matteo Bendra, Valentina Racaj, Katja Susann Schmiedinger, Mike Christian Mayr, Jonathan Sirbu, Mehmet Kara, Isa Itaev, Tobias Hermann Ahrer, Melissa Kaljisi, Fiona Simayr, Noel Stempfer, Ayse Kiliç, Helin Kalok, Valerie Jasmin Eller

Eheschließungen

Lukas Bramberger, Steinbach/Steyr, und Sylvia Schmidthaler; Wilhelm Kreml und Mag. Beate Hoffelner; Leopold Leidingner und Sonja Eßl; Josef Ecker und Manuela Fösleitner; Friedrich Ondrejka und Gerda Zettelmayer; Dr. Christian Detzhofer und Marion Donath; Mag. Jürgen Spanring und Mag. Tamara Agspalter; Alfred Straßer und Mag. Dr. Sonja Reitner; Dr. Werner Loibl, Zwettl/Rodl, und Erika Hochedlinger, MAS, MIB; Dipl.-Ing. Stefan Enzendorfer und Martina Friedl, BEd; Dr. Wolfram Koppensteiner und Dr. Judith Schnabler; Michael Neundlinger und Nadine Schmidt; Bogdan Pammer und Yoshiko Chellew, Vereinigtes Königreich Chislehurst; Mag. Michael Zotl und Mag. Maria Grandy

Sterbefälle

Erna Draber, 91; Maria Louise Göls, 76; Erika Grill, 79; Theresia Grüllenberger, 84; Hermine Michlmayr, 65; Adolfine Pilecek, 73; Maria

Immobilien-Verantwortliche tauschten in Steyr Erfahrungen aus

Man lernt nie aus: Diesem Motto folgten die Teilnehmer der Plattform „Kommunales Facility Management“ bei einem Arbeitsgespräch in Steyr. Immobilienverantwortliche aus österreichischen Städten tauschten Erfahrungen aus mit dem Ziel, die Lebenszykluskosten von Gebäuden zu senken und die Qualität zu steigern. Im Zuge der Tagung wurde die inno-

vative Haustechnik des mit dem Denkmalpreis ausgezeichneten Amtshauses und der Landesmusikschule im Reithoffergebäude präsentiert.

Die Grundwasser-Wärmepumpen und die Eigenstromproduktion mit der 19-kW-peak-Photovoltaikanlage begeisterten die Teilnehmer.



Mitglieder der Plattform „Kommunales Facility Management“ kamen in Steyr zu einem Arbeitsgespräch zusammen.

Stadt sucht Seniorenklub-Leiter/in

Die Stadt Steyr sucht für den weiteren Betrieb des **Seniorenklubs am Resthof** eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in zur Leitung des Seniorenklubs.

Wenn Sie in Steyr oder in der näheren Umgebung wohnen, Freude am Umgang mit älteren Menschen, ein freundliches und nettes Auftreten sowie sehr gute Kenntnisse in der deutschen Sprache in Wort und Schrift haben, dann bewerben Sie sich **bis spätestens 31. Juli 2012**.

Ihre schriftliche **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222).

Ihre **Aufgaben** ab dem Arbeitsjahr mit Beginn im September 2012 sind neben der Seniorenklub-Leitung auch die Entgegennahme der Anmeldungen im Seniorenklub, die Mithilfe bei der Programmausführung und Vorbereitung verschiedener Veranstaltungen, die Betreuung der Senioren und die Begleitung bei Ausfahrten. Ebenso sind die Verrichtung von Hausarbeiten, Versorgung der Mitglieder mit Speisen und Getränken sowie die Verrechnung derselben mit dem Volkshochschul-Büro vorgesehen. Für diese Tätigkeit wird ein Dienstvertrag nach dem ABGB abgeschlossen, und der Stundenlohn beträgt € 10,50. Das Beschäftigungsausmaß wird ca. 32 Stunden im Monat betragen.

Sommerpause in den Seniorenklubs

Die Seniorenklubs der Stadt Steyr sind **bis 2. September** geschlossen. Der **erste Klubtag** in den Seniorenklubs Ennsleite, Resthof und Innere Stadt ist am **Mo, 3. September**.

Die Seniorenklubs **Münichholz** und **Tabor** öffnen wieder am **Di, 4. September**.

Riedler, 84; Josef Rogl, 85; Anna Schatz, 85; Dipl.-Ing. Richard Sützl, 88; Manfred Zöhrer, 65; Otto Doppler, 87; Christine Ebner, 75; Elfriede Eckmayr, 68; Hildegard Edlauer, 95; Franziska Eisner, 98; Maria Fischer, 93; Fran-

cisca Heurix, 96; Alexander Kocare, 86; Arno Kuen, 61; Johann Kohlberger, 84; Hugo Panholzer, 87; Dipl.-Ing. Friedrich Schwarz, 86; Günter Stummer, 53; Silvia Zimmermann, 70

BRINGT **MONOLOG**
DIE KREATIV-SERIE VON DANA

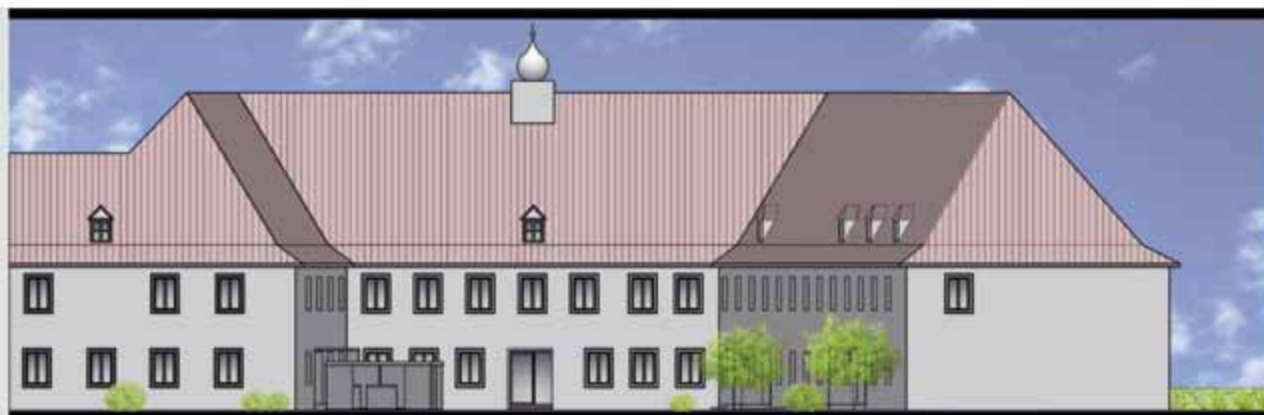


STARTBOK AT | 11033

F. Hackl GmbH, A4400 Steyr, Resthofstr. 28, Tel. 07252 / 71 0 71 Email: office@tischlerei-hackl.at, www.tischlerei-hackl.at



WOHNEN MIT WEITBLICK
Leo-Gablerstr. 53, Steyr-Münichholz



Errichtung von **18 Eigentumswohnungen** mit Eigengärten
und Parkplatz in exponierter Lage!

2-4 Räume, 46 m² bis 107 m² Wohnnutzfläche!

Fertigstellung: **Frühjahr 2013**

black&white magic

Die top-ausgestatteten
Sondermodelle von ford4you



FORD FIESTA 5-trg. 60PS

mit Kurzzulassung
geringe Stückzahl mit repariertem
Hagelschaden²⁾

inkl. CD-Radio (MP3-fähig) und
Mobiltelefonvorbereitung mit
Bluetooth-Schnittstelle, Klimaanlage
Nebelscheinwerfer
beheizbare Frontscheibe
getönte Seitenscheiben
beheizbare Vordersitze
Notrad und noch viel mehr

ab magische **€ 10.290,-¹⁾**

4 JAHRE*
GARANTIE

www.ford.at

Symbolfoto - Ford Fiesta black&white magic 5-türig, 1,25l 44kW/ 60 PS, Kraftstoffverbrauch ges. 5,5/100km, CO₂-Emission 127 g/km.

1) Netto-Aktionspreise für bechränkte Stückzahl inkl. Händlerbeteiligung und reparierten Hagelschaden nur auf lagernde Fahrzeuge, Kurzzulassung, inkl. MwSt, NoVA und 4 Jahre Garantie. 2) Reparierter Hagelschaden wurde mit der sanften Ausbeultechnik ohne Lackierung durchgeführt. Kein Schaden am Fahrzeug, alle Garantieansprüche bleiben aufrecht. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen bei Ihrem Ford4you-Partnern. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Beginnend mit Zulassungsdatum, beschränkt auf 80.000km.

AUTOHAUS STEYR-TABOR

Seifentruhe 2 - 4400 Steyr
07252/85885, info@ford-steyr.at
www.ford-steyr.at

Fragen Sie auch nach
unseren weiteren
Schnäppchenangeboten!



**„Wie schlau wird
dein Sommer?“**

**Nachprüfungskurse
Sommerlernkurse**

- Motivierte Nachhilfelehrer
- Individuelle Betreuung
- ISO-Zertifizierung

STEYR, Pachergasse 1
Telefon 07252/45 158
www.schuelerhilfe.at/steyr



DR. GERALD MICHAEL RADNER
FRAUENHEILKUNDE AM STADTPLATZ
A-4400 STEYR, STADTPLATZ 39
TELEFON 07252 52 604

MO UND MI 13 – 18 UHR, DI UND DO 8 – 13 UHR

WWW.FRAUENARZT-STEYR.AT

ALLE **KASSEN** UND **PRIVAT**



Diamantene Hochzeit

feierten...



Frau Anna
und Herr Ing.
Ferdinand
Kurzböck



Frau Edeltraud
und Herr Johann
Voggeneder

Goldene Hochzeit

feierten...



Frau Anna und Herr Peter Esterl



Frau Maria und Herr Gustaf Raffelsberger



Frau Renate und Herr Johann Wick

Wir gratulieren



Zum 99. Geburtstag

Gottfried Palma,
Neuschönauer Hauptstraße 24b

Zum 98. Geburtstag

Hermine Franger, Gablerstraße 23

Zum 96. Geburtstag

Ernst Stanek, Steinbrecherring 9a (APE)

Zum 95. Geburtstag

Gertrud Scholler,
Neuschönauer Hauptstraße 12

Zum 90. Geburtstag

Christiane Brasdauski, Anzengruberstr. 8
Rosina Raab, Goldhahnstraße 2
Valerie Huber, Schlüsselhofgasse 22
Margarete Staudinger, Frankstraße 2
Edith Hain, Konradstraße 29
Günther Pilß, Punzerstraße 28
Emilie Buchmeier, Kunschakstraße 9
Angela Mikula, Kohlanger 8
Elfriede Obermann, Hanuschstraße 3
Ruth Brands-Dimgraf, Reithoffergasse 2b
Margarete Brunner, Steinwändweg 62
Franz Höllhuber, Leharstraße 24 (APM)



Frau Monika und Herr Kurt Weißengruber



Frau Rosa und Herr Ferdinand Stecher

Vor 100 Jahren

- Nach längerem Leiden verstirbt in Steyr der Stadtober-tierarzt Dr. K. Prokop im Alter von 50 Jahren. Prokop war eine in Steyr und Umgebung allgemein beliebte Persönlichkeit. Neben seiner Funktion als Tierarzt war Prokop Gründer des (Pferde-)Rennvereines und von Beginn an Hauptstarter bei allen Bewerben. Die „Steyrer Liedertafel“ und die „Schlaraffia“ verlieren mit ihm ein treues Mitglied.
 - Mit tiefer Trauer wird in Steyr aufgenommen, dass der Direktor der Staatsoberrealschule Anton Rolleder unerwartet rasch in Bad Nauheim in Deutschland, wo er zur Kur weilte, an einem Herzschlag verschieden ist. Von 1889 bis 1905 hatte Anton Rolleder das Amt des Bezirksschulinspektors für Steyr und Steyr-Land inne, ab 1905 übernahm er die Leitung der Realschule. Neben seiner Tätigkeit als Pädagoge verfasste Rolleder zahlreiche Schriften, u. a. die Heimatkunde von Steyr (1894) und die Heimatkunde seiner Geburtsstadt Odrau in Schlesien (1903).
 - In Steyr finden in der Zeit von 5. bis 24. August die Universitätslehrer-Ferialkurse statt, woran 94 Lehrerinnen und Lehrer aus allen Kronländern der Monarchie teilnehmen. Als Vortragende sind unter anderem anwesend: Univ.-Prof. Dr. Stöhr, Dr. Hans Tietze, Dr. Stephan Hock, Dr. Karl Siegel und Dr. Alfred Himelbauer. An den freien Nachmittagen sind für alle Kursteilnehmer Stadtbesichtigungen geplant.
- Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1913

Vor 75 Jahren

- Als Opfer eines Unfalles durch ausströmendes Leuchtgas stirbt Oberstleutnant i. R.

Gustav Fendt im Alter von 58 Jahren. Der Verstorbene stammt aus einer altbekannten Steyrer Bürgerfamilie. Seine Eltern betreiben das Kaufgeschäft Fendt in der Enge Gasse.

- Auf dem Sportplatz von Amateure Steyr findet das 1. Motorrad-Schlackenbahnrennen unter ungeheurer Beteiligung der Bevölkerung statt. Das internationale Rennen steht unter dem Protektorat des Sportkommissärs Hofrat Weiß-Teuffen.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1938

Vor 50 Jahren

- Primarius Dr. Josef Diwald, der Leiter der Geburtshilfestation des Landeskrankenhauses Steyr, ist aus Moskau zurückgekehrt, wo er zwischen 22. und 28. Juli den Weltkongress der Krebsforschung besucht hat. Dr. Diwald berichtet, dass die Fragen nach Ursache und Heilung von Krebserkrankungen nach wie vor ungeklärt sind.
 - Dem raschen Handeln eines Wachebeamten ist es zu verdanken, dass am Abend des 22. August zwei Burschen vor dem Ertrinkungstod gerettet werden konnten. Der 17-jährige Werkzeugmacher Anton Stolz kenterte mit seinem Padelboot nächst der Heindlmühlwehr bei Zwischenbrücken. Auf die Hilferufe entsetzter Passanten eilten der 18-jährige Spenglergehilfe Walter Stajdohar und der Wachmann Josef Pilat herbei, um dem Paddler zu helfen. Beide versuchten, mit einem Drahtseil den Gekenterten herauszuziehen, wobei aber auch Stajdohar ins Wasser gerissen wurde. Mit allerletzter Kraft gelang es Josef Pilat allein, die beiden ins seichtere Wasser zu ziehen und an Land zu befördern.
- Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1964

Vor 25 Jahren

- Etwa ein Jahr nach der Fertigstellung findet am 19. August die offizielle Eröffnung der neuen Lehrwerkstätte der Steyr-Werke durch Sozialminister Alfred Dallinger statt. An der Finanzierung von nahezu 50 Millionen Schilling haben sich Stadt, Land und Bund beteiligt.

400 Lehrlinge können in insgesamt 27 Berufen ausgebildet werden.

- Eine rekordverdächtige Hochzeit findet in der Kapelle des Landeskrankenhauses statt. Vor dem Münichholzer Pfarrer Engelbert Ferihumer geben sich der 81-jährige Rudolf Rarmor und die 92-jährige Anna Wallner das Jawort. Die beiden kennen sich seit zwanzig Jahren und besiegeln nun ihre Zusammengehörigkeit mit dem Trauring.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1989

Vor 10 Jahren

- Das schlimmste Hochwasser seit mehr als 100 Jahren sucht die Stadt Steyr heim: Stadtplatz unter Wasser, der ganze Wehrgraben überschwemmt, die Haratzmüllerstraße vom Pumpwerk bis zum Plenkberg überflutet. Das Stadtbad versinkt ebenso in den Fluten, wie die Siedlung am Ramingbach und an der Enns. Sämtliche Brücken und Stege müssen gesperrt werden, wodurch die Altstadt komplett von der Umwelt abgeschnitten ist. Viele Gemeinden des Enns- und Steyrtals haben ebenfalls enorme Hochwasserschäden zu verzeichnen. Durch die erzwungene Flutwelle aus dem Stausee Klaus werden Steinbach und Grünburg in kurzer Zeit überschwemmt, viele Häuser müssen evakuiert werden. Im Gemeindegebiet von Laussa gehen an die 200 Muren ab. Vieles ist nicht mehr zu reparieren.
- Das Bundesheer stand zur Beseitigung der Flutschäden acht Tage mit 4.200 Mann im Einsatz. Es wurden 65.000 Sandsäcke gefüllt und neun Hilfsbrücken errichtet. Das Rote Kreuz leistete mit 3.356 Helfern 167.000 Einsatzstunden, diese waren mit 612 Fahrzeugen ständig unterwegs. 15.300 warme Mahlzeiten wurden in RK-Feldküchen ausgegeben. Die Feuerwehr stand mit 57.380 Kräften im Einsatz, beantwortete 5.470 Notrufe und legte mit 2.500 Pumpen hunderte Keller trocken.

- Nach dem Hochwasser hat sich in Steyr spontan ein Personenkomitee gebildet, das für den 13. September eine große Benefizveranstaltung vorbereitet. Die Veranstaltung findet unter dem Motto „Flut.Licht“ statt. Mentor und Koordinator der Hilfsaktion ist der Musiker und Songwriter Willi Hackl.

- An der Spitzmauer-Nordwand wurde das Skelett eines seit 63 Jahren vermissten Bergsteigers entdeckt, es konnte nun identifiziert werden. Es handelt sich um den damals 19-jährigen Josef Schatz aus Steyr, der 1939 nach einem Wetterumsturz im Schneetreiben ums Leben gekommen ist.

Quelle: Jahrbuch des Stadtarchivs Steyr 2012, Chronikteil

Die Steyrer Rennbahn auf den Schlüsselhof-Feldern an der Enns wurde am 15. August 1898 anlässlich der Kaiser-Jubiläums-Ausstellung und der Landesausstellung eröffnet. Das letzte Trabrennen wurde am 17. August 1930 gelaufen. Später wurden auf dieser Rennbahn Rad-, Motorrad- und Autorennen durchgeführt. Heute befinden sich hier eine Leichtathletik-Anlage, die städtische Eishalle und Tennisplätze.



„Mat hat uns die Jugend gestohlen“

Georg Ramsauer blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Der gebürtige Salzburger hat vor kurzem seinen 91. Geburtstag gefeiert. Eine Jugendzeit, wie wir sie heute kennen, hat er nie erlebt. Er ist als 18-jähriger junger Mann in Steyr zur Wehrmacht eingezogen worden und hat in der Eisenstadt auch seine Frau kennen gelernt. Heute lebt er im Alten- und Pflegeheim Münchenholz. Georg Ramsauer hat drei Töchter (davon ein Zwillingsspärenchen), die ihn oft besuchen. Seine Frau ist vor 20 Jahren gestorben.

Amtsblatt: Ihre Jugend haben Sie als Soldat im Krieg verbracht. Können Sie uns von dieser Zeit erzählen?

Georg Ramsauer: 1939 musste ich in Steyr zur Wehrmacht einrücken. Im Krieg bin ich in Nord-Norwegen und Finnland gewesen, bin auch verwundet worden und nach Oslo in ein Lazarett gekommen. Während des Genesungsurlaubs war unser Hochzeitstermin, meine Frau und ich haben im Schloss Lamberg geheiratet. Dann sind schon die Zwillinge gekommen. Die letzte Kriegszeit war ich in Itali-



en eingesetzt. In Bozen haben uns die Amerikaner geschnappt. Ich war in Süditalien in Gefangenschaft. Als ich 1946 nach Hause gekommen bin, war ich stark unterernährt, ich habe nur noch 56 Kilo gewogen. Man hat uns damals die Jugend gestohlen.

Sie waren dann nach dem Krieg in Steyr berufstätig?

Ich habe acht Jahre im Drahtzug in Unterhimmel gearbeitet, in dem Gebäude, das jetzt ein Café ist. Es war eine sehr schwere Arbeit. Dann habe ich 25 Jahre lang in den Steyr-Werken gearbeitet, zuerst im Autobau, dann bis zur Pension bei Mannlicher.

Wie haben Sie damals gewohnt, wie hat sich das Alltagsleben abgespielt?

Die Wohnung in der Damberggasse ist 1944 bombardiert worden, die Familie ist dann in Rohr in einem Bauernhof untergekommen. Nach dem Krieg haben wir zuerst eine Werkswohnung in Unterhimmel gehabt, wir haben zu fünf zwei Räume gehabt. Als Toilette hat es ein Plumpsklo gegeben. Meine Frau hat in der Steyr Wäsche gewaschen. Im Winter sind ihr dabei immer fast die Hände abgefroren. Wenn ich von der Arbeit heimgekommen bin, habe ich auf Baustellen beim Ausgraben der Keller mitgearbeitet, alles mit den Händen. Meine Frau hat mir auch aus einer Armeedecke einen Wintermantel genäht. An den Wochenenden sind wir oft mit den Kindern wandern gegangen. Alles zu Fuß, manchmal bis Reichraming.

Was hat es damals zum Essen gegeben?

Wir haben in Unterhimmel einen kleinen Garten gehabt. Gemüse, vor allem Kartoffeln waren die Hauptnahrung.

Haben Sie die Kriegsschauplätze noch einmal gesehen?

Ja, ich habe vor 15 Jahren eine Kreuzfahrt nach Norwegen gemacht und mir alles nochmals angesehen. Es war eine sehr harte Zeit damals während des Krieges. Vor allem im Winter war es trostlos. Immer finster. Viele haben das nicht ausgehalten.

Das Wandern war Georg Ramsauers Hobby. In der Jugendzeit, aber auch später mit seiner Familie, hat er viele Ausflüge in die Umgebung von Steyr unternommen.



Georg Ramsauer kocht gerne. Er ist als einziger Mann bei der Kochgruppe des Altenheims Münchenholz dabei.

Wie geht es Ihnen jetzt hier im Alten- und Pflegeheim Münchenholz?

Ausgezeichnet. Mir ist es noch nie so gut gegangen. Alle bemühen sich sehr. Ich spiele hier regelmäßig Boccia und bin auch als einziger Mann bei der Kochgruppe dabei. Meistens werde ich zum Zwiebelschneiden oder Krauthacheln eingeteilt.



Gute Stimmung herrschte beim Grünlandfest im Schlosspark.

Das war das Steyrer Stadtfest 2012



Exklusive Oldtimer wurden präsentiert.



Die jüngsten „Shaolin“ zeigten ihre Kunst.



Fotos: Kannrath

Das Eröffnungskonzert mit IDelaDap war gut besucht.



Die Vize Miss OÖ Kristina Bühringer aus Steyr, Moderatorin Christina Sonntag, Bürgermeister Gerald Hackl und die Miss OÖ Stefanie Steinmayr aus Wolfern (von links).



Foto ob
Foto lin
Foto un



Heiß her ging es bei der Feuershow.



Oben: Franz Ferdinand, der Star des ORF-Kinderprogramms Okidoki war zu Gast.
 Links: Die ganz Mutigen haben die Kletterwand bezwungen.
 Unten: Die Wasserrettung führte eine Schaubergung in der Hochwasser führenden Enns vor.



Foto oben: Diese Damen waren unter den 100 Models der größten je in Steyr gezeigten Modenschau.
 Foto unten: Groß und Klein präsentierten tolle Judo-Übungen.





Die Umweltseite



Aus dem Naturschutzgebiet nichts mitnehmen außer schöne Erinnerungen, und nichts zurücklassen außer Fußspuren.

Die Natur genießen und schützen



Die Steyrer Au ist ein Naturjuwel, das besonders geschützt werden muss.

Endlich ist es soweit! Die schönste Zeit im Jahr ist da: der Sommer. Ausflüge und Badevergnügen stehen auf dem Programm. Nicht viele Österreicher können in ihrer unmittelbaren Nähe ein Naturschutzgebiet wie die Unterhimmler Au genießen. Vor allem die Schotterbänke der Steyrer Au sind ein Naturjuwel und gehören deshalb besonders geschützt. Aus diesem Grund ist der behutsame Umgang mit diesem Naturschutzgebiet sehr wichtig.

Verpackungen vermeiden

Verwenden Sie für die Jause im Freien möglichst frische und unverpackt angebotene Produkte: z. B. Obst, Gemüse, Weckerl, Hartwürste und Käse. Diese Lebensmittel können in auswaschbaren Behältern eingepackt werden. Frischhaltedosen sind wiederverwendbar und man benötigt keine Alufolie.

Abfälle minimieren

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Getränkedosen und Einweg-Flaschen. Getränke, eingefüllt in leichte, wiederverwendbare Trinkflaschen mit dichtem Verschluss oder in eine Thermosflasche, ersparen das Einsammeln der Abfälle nach dem Picknick im Grünen.

Unvermeidbaren Müll richtig entsorgen

Nehmen Sie einen Müllsack mit, um Ihre Abfälle wieder mitnehmen zu können, ohne den Rucksack oder die Badetasche zu verschmutzen.

Das richtige Verhalten im Naturschutzgebiet ist ganz einfach: Aus dem Naturschutzgebiet nichts mitnehmen außer schöne Erinnerungen, und nichts zurücklassen außer Fußspuren. Dies ist ein kleiner Beitrag für jeden Einzelnen und ein großer Beitrag für die Natur und die darin lebende Tier- und Pflanzenwelt.



Den Abfall nicht im Naturschutzgebiet zurücklassen, sondern mitnehmen und richtig entsorgen.



Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Tel. 07252/ 76008
hin zu Komplettlösungen im wohn_praxis_raum.

Das Team Staudinger ist für Sie da - vom Nachtkästchen bis

Wir stehen für Sie Kopf!

www.staudinger.at
wohn_praxis_raum

www.staudinger.at
wohn_praxis_raum

Real-Treuhand Steyr: Eröffnung des neuen Immobilienbüros

Seit 1. Juli 2012 ist die Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH im neuen Büro in der Bahnhofstraße 8, Ecke Färbergasse erreichbar – und bietet attraktive Immobilien.

Durch die Übersiedlung ins neue Büro sind die Mitarbeiter der Real-Treuhand nun in zentraler Lage in Steyr zu finden. Das freundlich eingerichtete Büro im Erdgeschoss bietet mehr Platz für die Kundenberatung. So können Gespräche ungestört geführt werden und Unterlagen wie zum Beispiel Grundrisse, Baupläne etc. für die Kunden übersichtlicher präsentiert werden.

Neue Leitung des Büros

Mit der Übersiedlung in die neuen Räumlichkeiten geht auch die Leitung des Immobilienbüros in neue Hände. Herr Ferdinand Nagler, der das Büro 11 Jahre leitete, übergibt seine Funktion an Herrn Johannes Großalber. Der geprüfte Immobilienmakler verfügt über langjährige Erfahrung bei der Real-Treuhand, bei der er bereits seit Juni 2007 tätig ist.

Wohnen in Steyr

Attraktive Neubauprojekte sind ein wesentlicher Schwerpunkt des Immobilienangebots der Real-Treuhand. Derzeit stehen Wohnungen und Baugründe in zentraler Lage zur Verfügung: Der Wohnpark Staffelmayr bietet 20 moderne Eigentumswoh-



*Das Team in Steyr (v.r.n.l.):
Johannes Großalber (Leiter
des Immobilienbüros, ge-
prüfter Immobilienmakler),
Ferdinand Nagler, Anita
Dürnberger, Helga Jung*

nungen in Ziegelmassivbauweise sowie attraktive Baugründe. Interessierte finden sämtliche Infos und Kontaktdaten unter www.wohnpark-staffelmayr.at.

Darüber hinaus setzt das Immobilienbüro in Steyr auch auf interessante Objekte im Mietbereich.

Das Team in Steyr informiert gerne persönlich über das aktuelle Mietangebot.

Sicherheit und Kompetenz in allen Immobilienfragen

Die Real-Treuhand Immobilien Vertriebs GmbH ist Spezialist bei der Vermittlung von Immobilien. Sie ist im Netzwerk der Raiffeisenbankengruppe OÖ regional stark verankert und kann auf den wirtschaftlichen Hintergrund und die Kompetenz der größten Regionalbank Österreichs zurückgreifen.

Ihr Immobilienpartner in Steyr

**Real-Treuhand
Immobilien Vertriebs GmbH
Betriebsstätte Steyr**
Bahnhofstraße 8
4400 Steyr
Telefon: 07252/48610
E-Mail: steyr@rtm.at

www.realtreuhand.at

 **Real-
Treuhand**
I m m o b i l i e n



MINDESTENS EURO
1.500,-
KLIMA-BONUS¹⁾

Fragen Sie nach unseren
„Werksmitarbeiter-Preisen“



FIAT, DIE FLOTTE MIT DEN NIEDRIGSTEN CO₂-EMISSIONEN IN EUROPA²⁾.

- **PANDA CLASSIC PLUS** mit 5 Türen und Klimaanlage ab € 7.900,- inkl. Klima-Bonus
- **PUNTO 2012 PLUS** mit 5 Türen und Klimaanlage ab € 9.990,- oder € 69,- monatlich³⁾ inkl. Klima-Bonus
- **BRAVO PLUS** mit Klimaanlage ab € 13.900,- inkl. Klima-Bonus



www.fiat.at

Gesamtverbrauch 4,9–6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen 110–140 g/km. *Quelle: JATO Dynamics. Basierend auf den durchschnittlichen volumengewichteten CO₂-Emissionen der meistverkauften Automarken im Gesamtjahr 2011 in Europa. Symbolfoto. Alle Beträge sind unverbindlich angegebene, nicht-karrierbare Richtpreise bzw. Aktionspreise inkl. Händlerbeiträge. MwSt. und 200k € NEUFAS-akt. Angebot freibleibend, solange der Vorrat reicht. ¹⁾ Aktion gültig bei Fiktivkauf eines gebrauchten Fahrzeuges bis über bis 2 Jahre alt. Einzahlungsbetrag muss auf den Käufer mind. 3 Monate angemeldet sein. Aktion nur gültig für ein Fahrzeug pro Kunde bei Kaufabschluss eines neuen Fiat PLUS Modells. ²⁾ Beispiel: Fiat Punto 2012 PLUS: Barzahlungssumme € 11.490,-, 10.000 km p.a., Laufzeit 24 Monate, Anzahlung € 3.447,-, Restwert € 5.000,-, Gesamtkreditbetrag € 11.551,-, Rate inkl. € 69,-, Gefährdeten: staatl. Vorkaufszins € 425,-, Sollzinssatz var. 5,27% eff. Jahreszins 5,93%, FGA Pensionskassen Abgaben (pensions) € 61,-, Gesamtkosten € 12.776,-. Bankübliche Kreditkriterien, Wohnort/Residenzpflicht in Österreich. Angebot der FGA Leasing GmbH, Stand 04/2012. Gültig bis zum Fiat Partner.

BULLA SIERNING
Steyrer Str. 29, 4522 Sierning
Telefon 072 59/24 21
www.bulla.at



TEXTILPFLEGE WÄCHTER

4400 STEYR
Franklin-D.-Roosevelt-Str. 4a
www.textilreinigung-steyr.at
Tel. 07252/71696

Ihre Putzerei am Tabor



Neue Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 – 12 und 14 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr

Anzugreinigung

23. 7. – 28. 7. 2012

-20%

Parker-, Daunen- jackenreinigung

6. 8. – 1. 9. 2012

-20%



Super! Da kann
ich richtig sparen ...

Daueraktion: Hemdenreinigung ab 3 Stück nur 1.98/Stück

... schon gehört?

MADER'S BAR

ab 1. August geöffnet

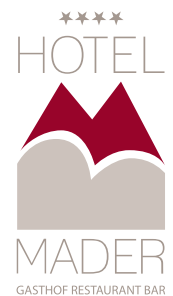


In der neuen MADER'S BAR trifft man sich ab August zum Frühstück, Kaffeeplausch, Mittagsnack, Glas Prosecco nach der Shoppingtour, zur Happy Hour, oder ganz gepflegt am Abend zum Aperitiv oder Cocktail après.



Sonntags-Frühstück ab 5.8.2012 immer von 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden Sonntag ausgedehntes Frühstück bis 12.00 Uhr und das Kochen sein lassen. Bei Schönwetter im Gastgarten. Probieren Sie es gleich einmal aus. **Kommen Sie zu zweit - am 5.8. bezahlt nur einer.** Genießen Sie dieses erste Sonntags-Frühstück in völlig neuer Atmosphäre am Steyrer Stadtplatz. Reservieren Sie rechtzeitig! Infos und Tischreservierung auf www.mader.at oder unter 07252 53 358



www.hayek.at

DRUCK AUF GLAS



JEDES MOTIV
MÖGLICH
BRANDNEUES
DRUCKVERFAHREN



GLAS
HAYEK
project gmbh



APS Group - ausgezeichnet
mit dem Austria Gütezeichen!

sucht (m / w)

für renommierte Unternehmen
im **Raum Steyr und St. Valentin**

Elektriker, Elektroniker

ab € 2.200 brutto

Metallfacharbeiter

ab € 2.205 brutto

KFZ-Mechaniker

ab € 2.205 brutto

Staplerfahrer

ab € 1.990 brutto

Wir bieten Dauerstelle und Bereitschaft
zur Überzahlung.

05-7001-7305, 4400 Steyr
Haratzmüllerstrasse 52,
mail: steyr@apsgroup.at

Stadt Bücherei

Marlen Haushofer

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Bücherei stellen interessante Neuerscheinungen vor, die auch zum Ausleihen bereitstehen:

Yuko Ichimura, Tim Rittmann

3/11

Tagebuch nach Fukushima

2012, Carlsen Verlag, 180 Seiten

„3/11“ – der 11. März – markiert in Japan ein Katastrophendatum sondergleichen: das

schwere Tohoku-Erdbeben, der gewaltige Tsunami, die Havarie des Atomkraftwerks in Fukushima. Yuko Ichimura, Werbegescheftsführerin aus Tokyo, und Tim Rittmann, Journalist aus Berlin, entschließen sich angesichts der Ereignisse zu einer ungewöhnlichen Zusammenarbeit:

Yuko schreibt und zeichnet ihre alltäglichen Erlebnisse sowie Gedanken als illustriertes Tagebuch auf, Tim überträgt die Texte ins Deutsche. Ein Tagebuch der besonderen Art mit attraktiver Gestaltung.

John Freely

Platon in Bagdad

Wie das Wissen der Antike zurück nach Europa kam

2012, Verlag Klett-Cotta, 388 Seiten

Mit dem Islam kam ein Schatz zurück nach Europa: das verlorene Erbe der griechischen Antike. Ein Who is Who der Denker, Sterndeuter und Naturforscher: von den griechischen Anfängen über die Blütezeit der islamischen Gelehrsamkeit bis ins frühneuzeitliche Westeuropa.



Stephen Greenblatt

Die Wende

Wie die Renaissance begann

2012, Siedler Verlag, 342 Seiten

Bestseller-Autor Stephen Greenblatt führt den Leser in seinem neuen Buch an die Zeitenwende zwischen Ende des Mittelalters und Beginn der Renaissance. Er folgt dabei den Spuren von Lukrez' „De rerum natura“, einem antiken Text, der zu Beginn des 15. Jahrhunderts wiederent-

deckt wurde, der das Denken der Menschen radikal veränderte und die Welt in die Moderne führte.

An einem kalten Jännertag des Jahres 1417 fällt dem Humanisten Poggio Bracciolini in einem deutschen Kloster ein altes Manuskript in die Hände. Damit rettet er das letzte vorhandene Exemplar von Lukrez' antiker Meisterwerk „De rerum natura“ vor dem Vergessen – nicht ahnend, dass dieses Buch die damalige Welt in ihren Grundfesten erschüttern wird. Denn der antike Text mit seinen unerhörten Gedanken über die Natur der Dinge eröffnet den Menschen des ausgehenden Mittelalters neue Horizonte, befeuert die beginnende Renaissance und bildet die Basis unserer modernen Weltanschauung.

Jim Al-Khalili

Im Haus der Weisheit

Die arabischen Wissenschaften als Fundament unserer Kultur

2012, Fischer Verlag, 442 Seiten, 31 zum Teil farbige Abbildungen

Wer stürzte lange vor Kopernikus das heliozentrische Weltbild? Ibn al-Shatir. Wer beschrieb als Erster den Blutkreislauf? Ibn al-Nafees. Wer war vor Leonardo das erste Universalgenie? Abu Rayan al-Biruni. Im 9. Jahrhundert gründete der Kalif von Bagdad das legendäre „Haus der Weisheit“, das fortan zum Weltzentrum der Gelehrsamkeit wurde. Hier wurden die großen Werke der Antike – Galen, Hippokrates, Platon, Aristoteles und Archimedes – vor dem Vergessen bewahrt, grundlegende Erkenntnisse der Astronomie, Mathematik, Medizin und Zoologie gewonnen.



Antoine F. Goetschel

Tiere klagen an

2012, Scherz Verlag, 272 Seiten



Tiere müssen die unterschiedlichsten Funktionen in unserer Gesellschaft erfüllen: Sie ersetzen Familienmitglieder, landen auf unserem Speiseplan oder werden für Laborversuche verwendet. Der weltweit führende Tieranwalt Antoine F. Goetschel kämpft seit 30 Jahren für diejenigen, die keine eigene Stimme haben. Wie kein anderer kennt er die interessantesten und auch grausamsten Fälle sowie deren juristische Fallstricke. Sein Buch ist ein unverzichtbarer Beitrag zu einer neuen Sicht auf das Verhältnis zwischen Mensch und Tier.

Ulrich Remanofsky

Wen die Götter lieben – Schicksale von elf Extrembergsteigern

2012, Alpinverlag, 271 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Fotos

Elf Bergsteiger, die Meilensteine in der Alpingeschichte setzten: Hans Dülfer und Paul Preuß, trotz ihres frühen Todes die größten Pioniere des Felskletterns; Willo Welzenbach, Intellektueller und Wegbereiter des modernen Eiskletterns; Louis Lachenal, der „Sprinter“ am Berg und eine alle Normen sprengende Persönlichkeit; Diether Marchart, dem mit 19 Jahren die erste Solodurchsteigerung der Matterhorn-Nordwand gelang; Toni Kinshofer, der trotz seiner Amputationen mit seinem überragenden Können im Fels wie im Eis verblüffte; Günther Messner, der versuchte, aus dem Schatten des großen Bruders Reinhold zu treten; Heini Holzer, klein an Gestalt, in den Bergen aber ein ganz Großer; Xaver Bongard mit seinen technischen Solos und den ersten Basejumps; Alison Hargreaves, die sich verzweifelt bemühte, ihre Aufgaben als Mutter von zwei kleinen Kindern mit ihrem Drang nach Extremtouren zu vereinbaren; und schließlich der „Paradiesvogel“ Marco Siffredi, der mit dem Snowboard Achttausender und 60 Grad steile Eiswände im Montblanc-Gebiet befuhr. Sie alle hatten den Alpinismus geprägt, ehe sie – viel zu früh – den Tod fanden.



Josef Bierbichler
Mittelreich

2011, Suhrkamp Verlag, 391 Seiten

Im Ersten Weltkrieg zerschlägt eine feindliche Kugel zuerst den Stahlhelm und dann den Schädel des ältesten Sohnes vom Seewirt. Also muss sein jüngerer Bruder Pankraz das väterliche Erbe antreten. Der überlebt zwar den zweiten großen Krieg, wäre aber trotzdem lieber Künstler als Bauer und Gastwirt geworden. Da braucht es schon einen Jahrhundertsturm, der droht, Haus und Hof in den See zu blasen, damit aus Pankraz doch noch ein brauchbarer Unternehmer und Familienvater wird. Eine Seewirtschaft in Bayern, bizarre Gäste und eine Familie über drei Generationen, heillos verstrickt ins ungeliebte Erbe. Josef Bierbichler, der große Menschendarsteller des deutschen Theaters und Films, erzählt hundert Jahre Deutschland. Ein Epos über Krieg und Zerstörung, alte Macht und neuen Wohlstand, über die vermeintlich fetten Jahre.

Was?
Wann?
Wo?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

Bis 28. Oktober

Di—So | 10—16 Uhr

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26

Verein Heimatpflege Steyr Steyrer Ansichtssachen – Das alte Steyr aus heutigen Blickwinkeln

Von der Stadt Steyr hat der Verein Heimatpflege Archivräume im Neutor zur Verfügung gestellt bekommen, die nach Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten von den Mitgliedern und interessierten Heimatforschern als professionelle Plattform genutzt werden können. Anlässlich der Eröffnung gibt es nun eine Ausstellung, die das alte Steyr aus heutigen Blickwinkeln präsentiert. In dieser sehr interessanten Gegenüberstellung alter Steyrer Bilder aus der Sammlung Schimanko mit aktuellen Aufnahmen wird die Entwicklung der Stadt Steyr von ca. 1900 bis heute direkt erlebbar.

Bis 31. August

Landeskrankenhaus Steyr, Aula und Wartehalle der Zentralstelle für Radiologie

Judith Baum

Durch's Auge der Zeit

100 Personen zwischen vier und 90 Jahren wurden von Judith Baum zu ihrer allerersten Erinnerung im Leben befragt und zudem gebeten, diese erinnerte Szene auch zeichnerisch und malerisch umzusetzen. Diese Arbeiten werden zu einem Reliquiar zusammengefasst, teils künstlerisch neu aufgegriffen, weitergeführt und den Schilderungen der Befragten auf Video gegenübergestellt.

Bis 29. Juli

Di—So | 9—17 Uhr

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7

Working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Insbesondere wirtschaftliche Krisenzeiten zeigen, wie sehr wir heute in einer globalen, eng miteinander verflochtenen Welt leben. Im Rahmen der Dauerausstellung kann das Thema Globalisierung hautnah erkundet werden. Acht vielschichtig verknüpfte Bereiche versprechen spannende Annäherungsmöglichkeiten in Bild, Ton, Text, Video und Kunst.

Politikwerkstatt Demos

Eingerichtet als Parlamentsraum mit Tribüne, griechischen Säulen, Rednerpult, Wahlkabine und Medienstudio, bietet die Politikwerkstatt Demos einzigartiges Ambiente und facettenreiche Inhalte mit breiten Möglichkeiten zur (demokratie-)politischen Bildung und Diskussion. Einzelmodule und der Demos-Lehrgang für Gruppen sind auf Anfrage buchbar.

Sonderausstellung

Global arbeiten, global handeln!

Milliarden von Menschen auf der ganzen Welt arbeiten täglich, tausende Kilometer voneinander entfernt. Die Bedingungen, unter denen sie das tun, das Einkommen, das sie mit ihrer Arbeit verdienen, sind dabei oft sehr unter-

schiedlich. Die Sonderschau porträtiert Arbeitnehmer(innen) aus verschiedenen Ländern und Branchen in ihren Arbeits- und Lebenswelten und zeigt neben all den Unterschieden, dass viele Menschen auf der ganzen Welt mit ähnlichen Problemen zu kämpfen haben.

Veranstaltungen

Jeden Do und Sa

20 Uhr

Treffpunkt: Rathaus

Nachwächter-Rundgang mit Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm

Ein Nachwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne führt die Teilnehmer mit allerlei Geschichten und Sagen durch die mittelalterliche Romantikstadt. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Tag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, für Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte.

Jeden letzten So im Monat

8—12 Uhr

Promenaden-Allee

Antikmarkt Steyr

Angeboten werden sammelwürdige Gegenstände aus Großmutters Zeiten sowie Antiquitäten und Liebhaberstücke in allen Preisklassen: von alter Volkskunst, Gläsern, Keramik, Bildern, Skulpturen, Puppen und Bären bis hin zu Münzen und antikem Schmuck. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. **Anmeldung und Infos** unter Tel. 0664/3080050 oder www.muckis-mega-flohmarkt.at.

Bis 30. September

Lokalbahnhof Steyr

Fahrten mit der Steyrtalbahn

Von Steyr fährt die Steyrtal-Museumsbahn eine Stunde lang durch die romantischen Landschaften nach Grünburg und zurück. Fahrpreise: Erwachsene 8 Euro (einfache Fahrt), 14 Euro (hin und retour), Kinder von 6 bis 15 Jahren zahlen die Hälfte, Familien (2 Erwachsene und alle Kinder bis 15 Jahre) 28 Euro für die Hin- und Rückfahrt. **Infos und Fahrplan** auf www.oegeg.at.

19. Juli

Do | 21.30 Uhr

weitere Termine:

20. 7., 14./16./17./23./24./25. 8.

Innenhof Citykino Steyr und Dominikanerhof

Sommerkino 2012

Nach längerer Pause werden heuer wieder Höhepunkte des Kinjahres sowie zwei Vorpremieren unter freiem Sternenhimmel beim Steyrer Kinossommer gezeigt. Das vollständige **Programm** liegt im Kino auf oder ist auf www.citykino-steyr.at/openair abrufbar. **Eintritt:** € 6



Kino – Mond – Sterne – nach längerer Pause findet heuer wieder ein Sommerkino statt. Acht Filme stehen auf dem Programm, fünf werden im Innenhof des Citykinos gezeigt, drei im Dominikanerhof.

Euro im Vorverkauf (Abendkasse 7 Euro), Saisonkarte für alle acht Filme: 44 Euro. **Karten** sind zu den Kino-Öffnungszeiten an der Kinokasse erhältlich. Bei Schlechtwetter finden die Filmvorführungen im Citykino Steyr statt.

20. Juli Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit der Feuerwehrmusik Trattenbach

Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

21. Juli Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 11. August
Treffpunkt Rathaus

**Steyrer Erlebnis-Spaziergang
Verborgene Innenhöfe**

Viele Häuser am Stadtplatz und in Steyrdorf verfügen über verborgene Innenhöfe aus der Spätgotik oder Renaissance. Sie ziehen die Besucher in ihren Bann und laden zum Entspannen ein. Bei der Führung überraschen mancherorts musikalische Einlagen. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte.

21. Juli Sa | 20.30 Uhr

Schlossgraben Schloss Lamberg
Musikfestival Steyr

Eröffnungskonzert mit dem Sängerbund Uster

Der Schweizer Chor feiert sein 150-jähriges Bestehen in der Romantikstadt Steyr. **Eintritt:** 30/25/20/16 Euro. **Karten** sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) erhältlich.



22. Juli So | 16 Uhr

Altes Theater Steyr
Musikfestival Steyr

Die Killerfische

Vorstellung des Theaterstücks, das bei der Kinder-Theater-Werkstatt von 16. bis 22. Juli erarbeitet wurde. Der Eintritt ist frei.



24. Juli Di | 19 Uhr

Schloss Rosenegg
Kultursommer Schloss Rosenegg

Sommerabend an der Côte d'Azur

Kammermusik von C. Chaminade, L. Ferenc, Gaubert u. a., mit Naoko Knopp (Klavier), Barbara Thiem (Cello), Christiane Hossfeld-Luckeneder (Flöte). **Kartenvorverkauf** unter Tel. 07252/46551.

26. Juli Do | 10—16 Uhr

Hotel Mader, Stadtplatz 36

Münzen-Tag

Beratung, Schätzung und Ankauf

Der Schoeller Münzhandel veranstaltet einen



Foto: Pfadfinder Steyr 1

Am 4. August veranstaltet die Pfadfindergruppe Steyr 1 das große „Christkindfest“ beim Kreisverkehr Wegererstraße. Einer der Höhepunkte wird sicherlich die große Hüpfburg sein.

numismatischen Beratungstag. Mag. Schwab-Trau steht in allen Fragen rund um Münzen und Edelmetalle zur Verfügung. Ankaufs- und Verwertungsangebote für Silber- und Goldmünzen werden getätigt, Stücke begutachtet und allgemeine Sammlerfragen beantwortet.

26. Juli Do | 20.30 Uhr

weitere Termine: 28. 7., 2./3./4./9./10./11. 8.
Schlossgraben Schloss Lamberg
Musikfestival Steyr



My Fair Lady

Das Musical erzählt die Geschichte vom Blumenmädchen Eliza Doolittle und dem Sprachwissenschaftler Professor Higgins. **Karten** zu 63/52/46/37 Euro sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) oder auf www.musikfestivalsteyr.at erhältlich.

27. Juli Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Musikverein Dambach

Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

27. Juli Fr | 18.30 Uhr

weiterer Termin: 17. August

Nachtwächter-Dine-around

Nach dem Sektempfang und dem Aufstieg auf den Stadtpfarrkirchenturm führt der Nachtwächter die Teilnehmer zum Steyrer Krippel und zum ehemaligen Weinkeller der Michaelerkirche, wo bereits kulinarische Schmankerl vorbereitet sind. Hauptspeise und Dessert werden im „Nachtwächterrestaurant“ serviert. **Anmeldung und Information** im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 58 Euro pro Person (inkl. Eintritte, Laterne zum Mitneh-

men, Führung, mittelalterliche Musik, Sekt sowie 4-gängiges Dine-around-Menü). Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte.

27. bis 29. Juli Fr—So

Stadtplatz Steyr

Töpfermarkt

Das Sortiment ist wie immer originell: Zimmerspringbrunnen, handgetöpferte Kaffeetaschen, Teelichter, Schmuck, Vasen u. v. m. Der Töpfermeister führt seine Kunst auf der Töpferscheibe vor.

28. Juli Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 25. August
Treffpunkt: Rathaus

**Steyrer Erlebnis-Spaziergang
Gräfin Katherina von Lamberg**

Die Kostümführung findet in den prunkvollen Tapetenzimmern von Schloss Lamberg statt. Außerdem lädt Katherina von Lamberg die Teilnehmer ein zum Besuch der Lamberg'schen Schlossbibliothek und zu einem Rundgang durch die historische Altstadt von Steyr. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte.

28. Juli Sa | 19 Uhr

Schloss Rosenegg
Kultursommer Schloss Rosenegg

Klavierabend bei Kerzenlicht

Doris Lindner spielt Werke von Maurice Ravel, Franz Schubert, George Gershwin u. a. **Karten** unter Tel. 07252/46551.

Was?
Wann?
Wo?

28. und 29. Juli Sa, So | 16 Uhr

Altes Theater Steyr
Musikfestival Steyr

Der gestiefelte Kater

Märchenaufführung nach den Gebrüder Grimm für die ganze Familie mit der Steyrer Volksbühne.



Karten zu 10/8/6 Euro sind im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229) oder auf www.musikfestivalsteyr.at erhältlich.

29. Juli So | 10 Uhr

Orangerie im Schlosspark

Benefiz-Sommer-Brunch

Die Damen des Lions-Clubs Steyr-Omnia veranstalten den Sommer-Brunch zugunsten eines leukämiekranken Kindes. Für die musikalische Begleitung sorgt Felix Marks. Auch Hans Stögmüller unterstützt diese Benefizveranstaltung mit einer Lesung aus seinem Buch „Josef Werndl“. Kulinarisch werden die Gäste mit einem Brunch und Aperitif von der Orangerie versorgt. Der **Eintritt** beträgt 25 Euro (inkl. Brunch und Aperitif). Reservierungen unter www.lions-omnia.at (Kontakt).

29. Juli So | 11 Uhr

BMW-Werk Steyr
Musikfestival Steyr

Festivalgeflüster

Intendant Karl-Michael Ebner

spricht mit Regisseur Hannes Rossacher über Arbeit und Leben des Musikvideo- und Filmproduzenten. **Infos** unter Tel. 07252/53229 oder auf www.musikfestivalsteyr.at.



3. August Fr | 14—15.30 Uhr

Bibliothek im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1
Bilderbuchreise mit der kleinen Maus
Ferienaktion für Kinder von 3 bis 6 Jahren

3. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Spielmannszug Big Band Bad Hall

Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

4. August Sa | 11—24 Uhr

Kreisverkehr Wegererstraße

Christkindfest der Pfadfinder Steyr 1

Lagerfeuer, Hüpfburg, Lagerbauten, Marshmallows grillen, Steckerlfisch, künstlicher Bachlauf, Tombola, Live-Musik von Rastemu und Jules Aschauer.

Infos auf www.christkindfest.at.

4. August Sa | 14 Uhr

weiterer Termin: 18. August

Treffpunkt: Rathaus

Steyrer Erlebnis-Spaziergang

Flößer und Wasserfrau

Bei diesem Rundgang durch Steyr entdecken die Teilnehmer, wie das Wasser der beiden Flüsse Enns und Steyr das Leben der Stadt beeinflusst hat. Plätze zur Wasserentnahme spielten im Alltagsleben der Bevölkerung eine wichtige Rolle. Die Flüsse hingegen waren die Quelle für den wirtschaftlichen Aufschwung. Zum Abschluss wird die Wasserfrau besucht. **Anmeldung:** bis 12 Uhr am jeweiligen Führungstag im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229). **Preis:** 9 Euro pro Person, 4 Euro für Kinder von 6 bis 14 Jahren, Kinder frei bei Vorlage der Oö. Familienkarte.

4. August Sa | 14—18.30 Uhr

Stadtplatz Steyr

I pazzi alfisti

Auffahrt italienischer Fahrzeuge auf dem Stadtplatz.

4. August Sa | 17.30 Uhr

Beim Roten Brunnen

Volxmusikfest in Steyrdorf

Auf da Gassn

Mit der **Dürnbachler Hausmusik:** Sie spielt traditionelle, alpenländische Volksmusik; **Bohatsch und Skrepek:** Der Schauspieler Bohatsch singt nicht nur von Liebe, sondern auch von unterschiedlichen Lebenszuständen. Skrepek begleitet ihn auf der Kontragarre; **Brauchtanz:** Das fetzige, junge Bläserensemble aus der Wachau spielt Volksmusik, wie sie ist: unverfälscht, direkt und sehr tanzbar. Der Eintritt ist frei, **Infos** auf www.aufdagassn.at.

5. August So | 10 Uhr

Michaelerkirche Steyr

W. A. Mozart: Spatzenmesse

Missa brevis in C, KV 220, mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt: freiwillige Spenden.

6. August Mo | 19 Uhr

Schloss Rosenegg

Kultursommer Schloss Rosenegg

Das Valentin-Trio

unter der Leitung von G. Bitzinger spielt Werke von Mendelssohn, Schubert u. a. **Kartenvorverkauf** unter Tel. 07252/46551.

10. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit den Wegerer Schrammeln

Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

11. August Sa | 10 Uhr

Golfclub Linz-St. Florian

Musikfestival Steyr

Golfturnier

Sport trifft Wirtschaft und Kultur



Teilnahmegebühr: 199 Euro pro Person. **Infos:**

Tourismusverband Steyr (Tel. 07252/53229), www.musikfestivalsteyr.at

14. August Di | 8 Uhr

Schlossgraben Schloss Lamberg

Musikfestival Steyr

Flohmarkt

Seltene und Kurioses gibt es zu entdecken: Requisiten und Bühnenbilder aus Produktionen der vergangenen Jahre können erstanden werden.



17. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Musikverein Reichraming

Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

Vorschau

19. August So | 19.20 Uhr

Marienkirche Steyr

Sonntag-Abend-Klänge

Christiane Hornbachner und Petra Gsöllrad spielen 4-händige bzw. 4-füßige Orgelstücke u. a. von J. C. Bach, Johann Chr. Kellner und Denis Bédard. Eintritt: freiwillige Spenden.

21. August Di | 19 Uhr

Schloss Rosenegg

Kultursommer Schloss Rosenegg

Großer Klavierabend

Blagoy Filipov spielt Werke von Robert Schumann, Frederic Chopin u. a. **Kartenvorverkauf** unter Tel. 07252/46551.

24. August Fr | 18.30 Uhr

Hof des Schlosses Lamberg

Schlosskonzert mit dem Musikverein Sulzbach

Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt, der Eintritt ist frei.

24. August Fr | 19 Uhr

Schloss Rosenegg

Kultursommer Schloss Rosenegg

Trio Romantik

Klaus Obeleitner (Klavier), Brigitte Gutenbrunner (Sopran) und Michael Brandjevitsch (Klarinette) – auf dem Programm stehen Werke von C. Debussy, F. Schubert, J. Brahms u. a. **Karten** unter Tel. 07252/46551.

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkgasse 2
Tel. 76285 | www.roeda.at



Der Sommer im Wehrgraben

Von 16. August bis 1. September, jeweils von Donnerstag bis Samstag, findet im Kulturhaus röda in Kooperation mit der Stadt Steyr der „Sommer im Wehrgraben“ statt. Verschiedene, hauptsächlich kreative und sportliche Workshops bieten Abwechslung für alle Altersgruppen während des Sommermonats August. Auch für die musikalische Unterhaltung wird wieder gesorgt.

Sportliche Herausforderungen bieten die Slackline- und Capoeira-Workshops, für Kreative sind T-Shirts bemalen und bedrucken, Foto- oder Töpferworkshop interessant. Und wer Lust hat, kann auch einmal in die Bereiche Beatboxing, Djing oder Tontechnik reinschnuppern.

Information und Anmeldung

Detaillierte Informationen zu den Workshops sowie den Anmeldeöglichkeiten findet man auf www.roeda.at oder auf www.facebook.com/kulturverein.roeda, wenn man persönlich vorbeischaut (Do, Fr, Sa ab 19 Uhr im Röda-Beisl), bei Chris Rabl (Tel. 07252/76285) oder roeda@roeda.at; **Anmeldung:** per E-Mail an praktikum@roeda.at.



Foto: Röda

Feuer, glühender Stahl, dröhnender Lärm – beim Sommer-Workshop im Röda dürfen die etwas älteren Kinder das Schmieden erlernen.

Sommerkonzerte und Abendprogramm

- **Do, 16. 8., 21 Uhr: Dealer** – Klassische Rockmusik aus Österreich.
- **Fr, 17. 8., 21 Uhr: Re*Volotion Allstars DJ-Line** (Eintritt frei)
- **Sa, 18. 8., 19 Uhr: Vortrag von Didi Bruckmayr:** „Die Geschichte der Clubkultur in Österreich. Vom Volkshaus St. Martin in die Grelle Forelle“ (Eintritt frei).

- **Fr, 24. 8., 19 Uhr:** Zaubershow mit **Thommy Ten**, dem mehrfachen österreichischen Staatsmeister der Magie.
- **Sa, 25. 8., 21 Uhr: Julia Aschauer** – Eine Stimme, eine Gitarre, viel Gefühl.
- **Fr, 31. 8., 21 Uhr: Wet Spinach** – Drei Raubauken aus dem Mühlviertel servieren Punk Rock, Hardcore, Jam und Punk.
- **Sa, 1. 9., 21 Uhr: Underground**



© Prokino Filmverleih GmbH/Foto: Magali Bragard

Gaspard Proust und Louise Bourgoïn sind die Hauptdarsteller im Film „Das verflixte 3. Jahr“. Die Komödie ist ab 20. Juli im Kino zu sehen.



Filmtipp des Monats

Das verflixte 3. Jahr

Komödie, F 2011, 100 Minuten
Regie: Frédéric Beigbeder
Darsteller: Gaspard Proust, Louise Bourgoïn, Joey Starr u. a. sowie Gastauftritte von Michel Legrand, Marc Levy, Paul Nizon, Alain Finkielkraut u. a.

Marc Marronnier (Gaspard Proust), tagsüber ein von der Welt gelangweilter Literaturkritiker, abends ein scharfzüngiger und feierwütiger Gesellschaftskolumnist, lässt sich von seiner Frau Anne scheiden. Zu diesem Zeitpunkt ist er sich vollkommen sicher, dass wahre Liebe „das verflixte dritte Jahr“ nie überdauern kann. Sogar ein Pamphlet hat er als Beleg seiner These geschrieben, allerdings unter Pseudonym. Als er auf einer Familienfeier der schönen Alice (Louise Bourgoïn) begegnet, gerät seine Überzeugung jedoch schwer ins Wanken...

HAK Steyr schreibt Manfred-Maurer-Literaturpreis aus

Wer zwischen 1989 und 1997 geboren ist und gerne Geschichten schreibt, kann beim **Manfred-Maurer-Literaturpreis** mitmachen, den die Handelsakademie Steyr aus schreibt. Dotiert ist er mit 1000 Euro. Das Thema 2012 lautet „Reise in den Süden“. **Einsendeschluss** ist am 6. Oktober 2012 (Datum des Poststempels). Beim Format ist zu beachten: Schrift: Arial 12 pt; Zeilenabstand: 1,15; Seitenränder: normal 2,5 cm; Seitenanzahl:

mindestens 3, maximal 8. Den Text soll man bitte unbedingt anonym und in einem verschlossenen Kuvert senden an: BHAK Steyr, Kennwort: Manfred-Maurer-Preis, z. H. Prof. Michaela Frech, Leopold-Werndl-Straße 7, 4400 Steyr. Beizulegen ist ein verschlossenes Kuvert, in dem Titel des Textes, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer der Autorin bzw. des Autors enthalten sind. Mailkontakt für allfällige Rückfragen:

literaturpreis12@gmail.com. Die **Preisverleihung** findet am 8. November um 19 Uhr in der HAK Steyr statt.

Manfred Maurer wurde am 8. November 1958 in Steyr geboren. Sein Debütroman „Sturm und Zwang“ wurde 1984 veröffentlicht. Er starb 1998 in Wien.

Hilfe! Mich trifft der Schlag!

Jedes Jahr kann man in den Sommermonaten Berichte über Hunde lesen, die „nur kurz“ im Auto zurückgelassen wurden. Oftmals enden diese „paar Minuten“ tödlich oder mit schwerwiegenden Folgen für die Tiere.

Hunde können nur über die Schweißdrüsen an ihren Zehen schwitzen. Ihre Körpertemperatur regulieren sie durch Hecheln. Dabei befeuchten sie ihre Zunge, um den Verdunstungsprozess zu verstärken. Bei einer hohen Außentemperatur, wie dies in einem überhitzten Auto der Fall ist, können sie ihren Körper nicht mehr kühlen.

Somit genügen bereits 25 Grad Außentemperatur, um ein Auto, das in der Sonne steht, so weit aufzuheizen, dass den Hund der Schlag trifft!

An Hitzetagen sollten Hunde deshalb auch nicht kurzfristig im Auto zurückgelassen werden. Selbst geöffnete Fenster oder Schiebedächer nützen den Tieren bei diesen Temperaturen nur wenig. Und auch auf Schattenplätzen kann sich das Auto für den Hund in eine tödliche Hitzefalle verwandeln, wenn die Sonne im Laufe des Tages wandert.

Aus diesem Grund möchten wir folgende – möglicherweise lebensrettende – **Hinweise für die Sicherheit von Hunden in Hitzeperioden** veröffentlichen:

Generell gilt für heiße Tage:

- Lassen Sie Ihren Hund drinnen. Falls er draußen bleiben muss, vermeiden Sie die heißeste Tageszeit. Sorgen Sie für Schatten, Wasser und ein Planschbecken. Bewahren Sie Trinkwasser in einem fest verankerten Eimer oder einer schweren Schale auf.
- Achten Sie auf vor Geschäften angeleinte Hunde. Gehen Sie sicher, dass diese Schatten und Wasser haben.
- Lassen Sie niemals einen Hund in einem geparkten Auto zurück! An einem Tag mit 25° C beträgt die Temperatur in einem im Schatten abgestellten Auto 32° C, während ein Auto, das in der Sonne steht, nach wenigen Minuten 70° C Innentemperatur erreichen kann. Tiere können in nur 15 Minuten einem Hitzschlag erliegen.
- Transportieren Sie Ihren Hund nicht auf

Sonnetage können für Hunde tödlich sein, besonders wenn sie in geparkten Autos zurückgelassen werden, in denen die Temperatur in wenigen Minuten auf gut über 70° C ansteigen kann. Hunde können sehr schnell einen Hitzschlag erleiden, der Hirnschäden oder den Tod verursachen kann.

Zu den **Symptomen** gehören u. a.:

- Ruhelosigkeit, übermäßiger Durst
- starkes Hecheln, Lethargie
- Appetitlosigkeit, eine dunkle Zunge
- schneller Herzschlag, Fieber
- Erbrechen und schwankender Gang

Was kann ich tun, wenn mein Hund diese Symptome zeigt?

Bringen Sie ihn sofort in den Schatten und rufen Sie einen Tierarzt. Senken Sie allmählich die Körpertemperatur, indem Sie Trinkwasser anbieten, ein kaltes Handtuch oder einen Eisbeutel auf Kopf, Hals und Brustkorb legen oder den Hund in lauwarmes (nicht kaltes) Wasser eintauchen.

Was kann ich tun, wenn ich einen fremden Hund im Auto eingesperrt sehe, der diese Symptome zeigt?

Meist werden Hunde während des Einkaufens im Auto zurück gelassen. In diesem Fall notieren Sie sich Farbe, Modell, Marke und Kennzeichen des Autos, und lassen Sie den Halter

der Ladefläche eines Pickup-Trucks. Das ist immer gefährlich, aber die Hitze birgt noch zusätzlich die Gefahr, dass der Hund sich die Pfoten auf dem heißen Metall verbrennen könnte.

- Nehmen Sie Ihren Hund nicht mit zum Joggen – außer am kühlen Morgen oder Abend –, und zwingen Sie ihn nicht zu Anstrengungen. Pausieren Sie auf langen Spaziergängen oft und nehmen Sie viel Wasser mit. Hunde können sich auf heißen Wegen die Pfoten verbrennen; gehen Sie lieber auf schattigen, mit Gras bewachsenen Routen.
- Kürzen Sie langhaarigen Hunden das Fell, aber lassen Sie ein paar Zentimeter zum Schutz vor Insekten und Sonnenbrand stehen. Achten Sie auf Bereiche mit dünnem Fell wie Augenlider, Ohren und Nase.



Hilfe! Mich trifft der Schlag!

Lassen Sie Ihren Hund im Sommer nie alleine im Auto zurück, es könnte ihn das Leben kosten! Durch Sonneneinstrahlung heizt sich ein Auto schon bei 20 Grad Außentemperatur so stark auf, dass Ihren Hund im wahrsten Sinn des Wortes der Schlag treffen kann. Auch im Schatten und bei offenen Fenstern entstehen im Auto Temperaturen wie in einem Backofen.

Impressum Medieninhaber und Verleger: Magistrat der Stadt Steyr Für den Inhalt verantwortlich: FA für Veterinärwesen Foto: fotobildlager Hersteller: Amtsdrukker

ggf. im Geschäft ausrufen und/oder kontaktieren Sie die Polizei.

Schauen Sie nicht weg!

Wenn Sie ein Tier in einem überhitzten Auto oder in einer ähnlichen Notlage entdecken, sollten Sie diesen Umstand rasch dem Tierbesitzer mitteilen und geeignete Abhilfe schaffen. Wenn dies nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an die nächste Polizeidienststelle. Die Fachabteilung für Veterinärwesen hat eine **Info-Karte** aufgelegt (siehe Foto oben), die man ganz einfach hinter den Scheibenwischer klemmen kann. Sie ist **kostenlos erhältlich** in den Stadtservicestellen des Magistrats im Rathaus und im Amtsgebäude Reithoffer. Man kann sie auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at/mich-trifft-der-schlag herunterladen oder per E-Mail an vet@steyr.gv.at anfordern. Vielen Dank für Ihre Hilfe, die Leben retten kann!

Die Fachabteilung für Veterinärwesen weist darauf hin, dass Hundehalter, die ihr Tier bei hohen Außentemperaturen im Auto zurücklassen, nicht nur verantwortungslos handeln, sondern auch gegen das Tierschutzgesetz verstoßen und mit einer Geldstrafe oder in besonders schweren Fällen sogar mit Freiheitsentzug rechnen müssen.

Wir bauen
Eigentums-Reihenhäuser in Wolfers



Nähere Infos bei:

Styria

Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft
4400 STEYR, Gabelsbergerstraße 3
Tel (07252)52932 Fax (07252)53920
E-Mail office@styria-wohnbau.at
www.styria-wohnbau.at
zertifiziert nach EN ISO 9001

ALLE INFORMATIONEN ...

... zum Öffentlichen Verkehr in Ihrer
Region bekommen Sie im MobiTipp Steyr.

Aktuell, umfassend und kostenlos!



MobiTipp Steyr

Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr
Telefon: 0 72 52 / 213 13-0

office@steyr.mobitipp.at • www.steyr.mobitipp.at
Mo bis Fr 7:00 – 12.30 • und nach Vereinbarung

MOBITIPP
Die Nahverkehrsinfo Pyhrn-Eisenwurzen



MS übernimmt SES Stadler

MAIER & STELZER

ZUKUNFT UMWELT.



ZUKUNFT BAD / WELLNESS.



ZUKUNFT ENERGIE.



Vertrauen Sie dem richtigen Partner.

- ✓ Maier & Stelzer GmbH ist ein innovatives Unternehmen, bestehend seit 1993
- ✓ **Reparaturen, Anlagenwartung und Servicierung durch unsere qualifizierten Mitarbeiter**
- ✓ Sanitär- und Heizungssanierungen
- ✓ Unsere Schwerpunkte liegen in den erneuerbaren Energien und hier bieten wir vor allem Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Solar- und Photovoltaikanlagen an.
Wir sind sowohl im **Ein-, Mehrfamilien- und Reihenhausbau** als auch im **sozialen Wohnbau aktiv.**
- ✓ Ebenfalls werden von uns Gewerbe- und Industriekunden betreut.

Die Einhaltung höchster Qualitätskriterien steht bei uns an oberster Stelle. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist die **hohe Kompetenz unserer Mitarbeiter.** Sie als Kunde haben die Gewissheit, dass die Arbeiten **rasch und kompetent** durch unsere Mitarbeiter durchgeführt werden.

Ihr Maier & Stelzer-Team

MAIER & STELZER GmbH
Im Stadtgut A3
4407 Steyr Tel.: 07252/52161
www.maier-stelzer.at

MS
MAIER & STELZER

Taxi

Krankentransporte

Rehafahrten und Flughafentransfers

07252

80180

Johann Neuhauser

4400 Steyr, Werner-v.-Siemens-Str. 17

Telefax 07252/80888

Jubiläumsleasing
ab € 98,30



Der ZAFIRA TOURER

JETZT GEHT'S ERST RICHTIG LOS!



Wir leben Autos.

für den Zafira Tourer Cool & Sound
1.8 ECOTEC 115 PS mit Klima, CD-Radio, Isofix, 8 Airbags, ABS,
ESP, u.v.m.

Anzahlung:	€ 6.447,--
Raten 36x à € 98,30*	€ 3.538,80
Restwert garantiert:	€ 12.500,--

AKTIONSPREIS € 21.490,--*

*Ein Angebot der GMAC Bank. Laufzeit: 36 Monate, 15.000 km/Jahr. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Verkaufsberater. Abbildungen sind Symbolfotos. Druck- und Satzfehler, Zwischenverkauf sowie Irrtümer vorbehalten. Alle Aktionen des Herstellers berücksichtigt.

Opel **Öllinger**
AMSTETTEN - HAAG

3030 AMSTETTEN 3150 HAAG, NO
Waldhofenstraße 103 Steyrerstraße 44
Tel: 07252/60000 Tel: 07252/42410
www.opel-ollinger.at www.ollinger.at

„Der Opel-Partner in Ihrer Nähe“

Sorgenfreier Parkett !!!
Neueste Loc-System 5G

statt 71,88

Landhausdielen Eiche Country geb. matt lackiert

1800/2100 x 190 x 15 mm, 2,394 m² Einheit

Nur 49,90/m²

Angebot gültig ab Werk in Haushaltsmengen, solange der Vorrat reicht. Alle Preise incl. MwSt



KW 30/31
Parkettwochen
bis - 30%

HOCHRIESER GmbH
Parkettfachbetrieb

Voralpenstrasse 26b, 4523 Neuzeug

Tel.: 07252/ 73 4 55-0 Fax: DW 57

www.hochrieser-parkett.at

office@hochrieser-parkett.at

Der Steyrer Stadtlauf ist die beste Werbung für die Stadt

Spitzenläufer Valentin Pfeil spielte seine Klasse aus

Der Steyrer Stadtlauf wächst, expandiert und rückt an die Tausend-Teilnehmer-Grenze heran. Waren es im Vorjahr 700 Finisher, so registrierte die Zeitnehmung heuer 804. Bürgermeister Gerald Hackl, der mit der Startklatsche die „Tausendfüßler“ auf die Stadtkernumrundung schickte, begrüßte die Symbiose des Monsterfeldes mit den sportinteressierten Zuschauern. Auch der Tourismusverband klatschte mit, denn der Zustrom aus ganz Österreich in die mittelalterliche Perle war enorm. „Ein tolles Erlebnis. Ich komme nächstes Jahr wieder“, keuchten die Gäste im Ziel ihre Begeisterung für Steyr. In Profimanier wickelten Veranstalter Fritz Steinparz und sein Organisator Erwin Sekyra mit seinem LAC-Kampfrichtersteam vor den vielen Zuschauern, die die gesamte Rundstrecke säumten, das Laufspektakel ab. Der 88-jährige Begründer dieses Laufes Kurt Feichtenberger war beglückt von der Entwicklung von einer kleinen Schar im Jahre 1947 zum großen Laufvolksfest. Ex-Staffel-Staatsmeister Fritz Steinparz-Gärtner kühlte als Anrainer die Schwitzenden mit dem Gartenschlauch ab. Auch die Wirtschaft und die Schuljugend belebten durch ihre rege Teilnahme das sportliche Großereignis. 45 Firmen-Mannschaften mit 135 Läufern liefen mit. Das BG Steyr Werndlparc zeigte sich mit 75 Läufern lauffreudig. Beispielgebend war der sportliche BG-Direktor Klaus Bachler mit 15 Professoren und 60 Schülern. Zum Paradeläufer wurde der Veterinärstudent Valentin Pfeil, der nach einem taktisch klug



Valentin Pfeil und Verena Doleschal sind die diesjährigen Stadtmeister im Laufen.

angelegten Rennen im Zielsprint durch die „Enge“ seine Klasse ausspielte. Bis dorthin lieferte sich ein Quintett mit Valentin Pfeil, Martin Doleschal, Christian Haas, Daniel Hochstraßer und Andrew Robinson fünf Kilometer lang Positionskämpfe. Valentin Pfeil und Verena Doleschal wurden als Stadtmeister gefeiert. Martin Doleschal wurde Zweiter, der 34-jährige LKH-Laborant Christian Haas wurde Dritter. Er ist jedes Wochenende läuferisch mit den Laufschuhen unterwegs. Der laufende Doktor Helmut Rattinger, als

jahrzehntelanger Siegläufer bekannt, hatte diesmal seinen Sohn Tobias ins Rennen geschickt. Der 16-Jährige wurde als Jüngster Fünfter in der U-20 Klasse. Auch die Laufletzteten waren über das Interview überrascht. Die „Laufdynastie“ Hackenberger als „Drei-Mäderl-Haus“ von Mutter, Tochter und Nichte hatten das Ziel, unter einer Stunde ins Ziel zu kommen, um eine Viertelstunde unterboten und strahlten. Somit zählten auch sie zu den Siegern.

F. Lechner

Die Schnellsten des Stadtlaufs:

Schülerlauf (1 km): männl.: 1. Thomas Egger (LAC), 2. Gerald Mayer (St. Peter), 3. Jakob Sternberger (Rudigerschule);

weibl.: 1. Eva-Maria Hammelmüller (Gymnasium Seitenstetten), 2. Sabrina Inselsbacher (LAC), 3. Helena Mayr (BG Steyr). **Kinderlauf (500 m): männl.:** Maximilian Schober, 2. Kilian Kreczi, 3. David Rosner (alle LAC); **weibl.:** 1. Sabina Schweiger (LAC), 2. Jana Kreindl (St. Georgen/Gusen), 3. Sarah Mijatovic (BG Steyr).

Hauptlauf (6,2 km): Männer: 1. Valentin Pfeil 19:56, 2. Martin Doleschal (beide LAC) 19:59, 3. Christian Haas (Zisser Enns) 20:03, 4. Andrew Robinson (Solarfocus) 20:04, 5. Daniel Hochstraßer (Laufrad Steyr) 20:38; **Frauen:** 1. Andrea Szederkenyi-Takacs (Seder Sport, Ungarn) 21:51, 2. Anita Bachl-Pichler (TV St. Georgen/Gusen) 24:00, 3. Verena Doleschal (LAC) 25:05, 4. Lea Laukat 25:30, 5. Monika Winkler (beide Honeder Naturbackstube

Laufsport) 25:50.

Stadtmeisterschaft: Männer: 1. Valentin Pfeil 19:56, 2. Martin Doleschal 19:59, 3. Friedrich Falk (alle LAC) 22:16, 4. Clemens Winter (Mountain Matrix) 22:29, 5. Josef Breitenauer (HAK) 22:45, 6. Jochen Kronsteiner (BMW) 23:08, 7. Walter Ritt (ASKÖ Laufrad) 23:12, 8. Hans Pieber (Steyr) 23:26, 9. Thomas Kroiss (FH Steyr) 23:32, 10. Manfred Gaberc (MAN) 23:42, 11. Andre Hoser (ASKÖ Eybl Laufrad) 24:00, 12. Mag. Hubert Stockmaier (HAK) 24:07, 13. Wolfgang Foissner (Dietach) 24:11, 14. Thomas Kreundl 24:14, 15. Wolfram Schaden (beide LAC) 24:22; **Frauen:** 1. Verena Doleschal 25:05, 2. Inge Pfaffenlehner 25:54, 3. Petra Bergauer (alle LAC) 26:13, 4. Martina Kaltenrainer (Kaltenrainer Bau) 26:58, 5. Astrid Lindlgruber 27:13, 6. Claudia Nezbeda (beide LAC) 28:11, 7. Natascha Singer (Steyr) 28:15, 8. Claudia Reiter (Eybl Running) 28:37, 9. Agnes Kreundl (LAC) 28:56, 10. Sonja Kopp (Profactor) 29:34, 11. Martina Höllmüller (Kal-

tenrainer Bau) 29:40, 12. Karin Tresohlavy (Steyr) 29:46, 13. Stefanie Emler (Steyr) 29:53, 14. Anneliese Kogler (Justizsportverein) 30:26, 15. Birgit Jegg (RC ARBÖ) 30:32.

Firmenteamwertung: Männer: 1. MAN 3 Achser, 2. HAK Team 1, 3. BMW-Team Efficient Dynamics; **Frauen:** 1. Honeder Naturbackstube Laufsport, 2. Kaltenrainer Bau 2; **Mixed:** 1. Eybl Running, 2. Kaltenrainer Bau 1, 3. BMW-Team ZM 10 EXtrem.

Stadthalle: Linien-Änderungen notwendig

Wegen einer Regeländerung für Basketball müssen die Spielfeld-Linien in der Steyrer Stadthalle geändert werden. Dieses Projekt kostet 20.000 Euro. Der Stadtsenat gab den Betrag frei.



Foto: Magistrat Steyr / U. Schüller

Das Wasser der Steyr wurde von der Oö. Landesregierung mit „gut“ bewertet, dem bestmöglichen Wert auf einer vierstufigen Skala.

Badeplatz an der Steyr: Wasserqualität mit „gut“ bewertet

Mit einem „Gut“, dem bestmöglichen Wert auf einer vierstufigen Skala, haben die Spezialisten der Oberösterreichischen Landesregierung die Wasserqualität beim Badeplatz an der Steyr in Unterhimmel bewertet. Das Wasser ist kurz vor der Badesaison mikrobiologisch untersucht worden. Das Ergebnis: Die Belastung durch Bakterien ist gering. Die Steyr in Unterhimmel zählt damit zu den quali-

tativ hochwertigsten Badegewässern in Oberösterreich.

Die Qualität der Badeplätze wird mit den Attributen „gut“, „geeignet“, „bedenklich“ und „nicht geeignet“ benotet. In der Mitte des Sommers, um den Anfang des Monats August, wird die Wasserqualität wieder geprüft.

Steyrer Tennis-Stadtmeisterschaft

Von 24. bis 31. August veranstaltet der SV Forelle Steyr auf dem Vereinsgelände, Kematmüllerstraße 1a, die **Steyrer Tennis-Stadtmeisterschaft 2012**. Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler mit ordentlichem Wohnsitz in Steyr bzw. Spieler, die Mitglied bei einem Sportverein mit Sitz in Steyr sind. Anmelden kann man sich bis **Do, 23. August, 15 Uhr**, per E-Mail an chriklement@gmail.com. Weitere Informationen erhält man unter Tel. 0681/20654506 oder 0699/16112239 und auf www.tennisforellesteyr.com.

Schul-Sportplätze in den Ferien offen

Auch heuer in den Sommerferien können Kinder und Jugendliche Schul-Sportplätze in Steyr benützen.

Geöffnet bleiben **täglich von 9 bis 20 Uhr**: die Sportanlagen der Schulen **Tabor** (Taschelried 1—3), **Münichholz** (Schuhmeierstraße 2) und **Ennsleite** (Glöckelstraße 4—6).

Sportterminkalender Juli/August



Termin	Zeit	Sportart	Verein Gegner Veranstaltung	Ort
Sa, 21. Juli	13.30 Uhr	Knüppeln	ASKÖ Knüppelfreunde Steyr SPK Asten	neben Sportheim Ennsleite
3.—5. Aug.	8 Uhr	Reiten	Reitclub Steyr Dressurturnier	Reitclub Steyr, Hausleitner Straße 16a
So, 5. Aug.	8 Uhr	Bahnengolf	ASKÖ Minigolfclub Steyr 42. Turnier Steyrer Panther	Minigolfanlage Steyr, Resthofstraße 32
Sa, 18. Aug.	8 Uhr 13 Uhr	Reiten Bahnengolf	Reitclub Steyr Dressur- und Springturnier Stadtmeisterschaft im Bahnengolf	Reitclub Steyr, Hausleitner Straße 16a Minigolfanlage Steyr, Resthofst. 32
FA für Schule und Sport ASKÖ Minigolfclub Steyr				

Veranstaltungsvorschau

24.—31. Aug.	Tennis	Stadtmeisterschaften im Tennis FA für Schule und Sport SV Forelle Steyr Tennis	SV Forelle Steyr, Kematmüllerstraße 1a
27. Aug. bis 2. Sep.	Schach	Stadtmeisterschaften im Schach FA für Schule und Sport ATSV „Vorwärts“ Steyr	Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24
9. Sep.	Motorsport	Allgemeines Oldtimertreffen für Autos und Motorräder	ÖAMTC-Dienstleistungszentrum Steyr, Gleinker Hauptstraße 1c
15. Sep.	Golf	Stadtmeisterschaften im Golf FA für Schule und Sport G.M.S. Steyr	GC Metzenhof
22. Sep.	Laufen Kanu	5. Stadtgut Steyr Ultralauf-Event ASKÖ Laufwunder Steyr Stadtmeisterschaften im Kanu Regatta und Slalom FA für Schule und Sport SV Forelle Teefix Steyr Kanu	Stadtgutmeile Bootshaus SV Forelle, Kematmüllerstraße, neben dem Campingplatz
1. Okt.	Hundesport	Weltmeisterschaft für Deutsche Schäferhunde Eröffnung	Stadtplatz Steyr
3.—7. Okt.	Hundesport	Weltmeisterschaft für Deutsche Schäferhunde Bewerbe und Siegerehrung	Vorwärtsstadion
6./7. Okt.	Leichtathletik	40. Steyrer Stadtmeisterschaften im Int. Zehnkampf und 50. Heinz-Mayr-Zehnkampf FA für Schule und Sport LAC Amateure Steyr	Sportanlage Rennbahn

Neuroth-Gutscheinheft als Gewinn für Ihre Gesundheit!

Bei ersten Anzeichen von Hörschwäche sollte man prompt reagieren. So verhindert man soziale Isolation und weitere Gesundheitsprobleme. Aber Hörminderung ist keine Frage des Alters. Neben der gängigen altersbedingten Hörminderung gibt es zahlreiche andere Gründe (z.B. Alltagslärm, Hörsturz, etc.), die zu irreparablen Schäden führen können. Daher hat Neuroth eine einmalige Aktion – Sie erhalten in jedem Neuroth-Fachinstitut gratis Ihr persönliches Gutscheinheft über-



> Gutscheinheft

reicht! Neben einer Vielzahl an kostenlosen Serviceleistungen, wie gratis Hörtests, umfangreiche Hörgeräte-Überprüfungen, Batterieaktionen, und vieles mehr, haben Sie auch die Chance auf tolle Preise.

Holen Sie sich jetzt das Gutscheinheft und profitieren Sie von den Vorteilen. Solange der Vorrat reicht.

NEUROTH STEYR
Stadtplatz 24
Tel. 07252/515 99

www.neuroth.at

Herrschaftlich Wohnen im Herzen von Steyr



VILLA-WNF: ca. 320m² KOMPLETT MÖBLIERT

NETTO MIETE : 1.450€ z.z.gl. MWST/BK/HK

Kontakt: René Schachner 0732/793666-22

BAU&BODEN
IMMOBILIEN

Erstes österreichisches Kunst- und Kulturtaxi in Steyr

Yellow TAXI ART

PREISWERT • FREUNDLICH • ERFAHREN

- TAG/NACHT
- KRANKENTRANSPORTE
- REHA-FAHRTEN
- FLUGHAFENTRANSFER
- Auch bargeldlose Bezahlung möglich (Bankomat)
- Reifen- und Ersatzteilhandel

07252

84440

Büro und Werkstatt
Schweizergasse 3
Tel. 0650/7277752

neuhaus.wolfgang@liwest.at

Brucknerplatz 3
4400 Steyr
Mobil 0664 / 513 26 26
E-Mail: shorty@liwest.at

KLEIN & FEIN
CAFÉ & BAR

Öffnungszeiten:
Mo - Sa 10.00 bis 22.00 Uhr
Sonn- & Feiertags geschlossen

Apotheken- Ärztendienst

Apothekendienst

Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr

Juli	August
1 ... Mittwoch, 18.	6 ... Mittwoch, 1.
2 ... Donnerstag, 19.	7 ... Donnerstag, 2.
3 ... Freitag, 20.	8 ... Freitag, 3.
4 ... Samstag, 21.	9 ... Samstag, 4.
5 ... Sonntag, 22.	1 ... Sonntag, 5.
6 ... Montag, 23.	2 ... Montag, 6.
7 ... Dienstag, 24.	3 ... Dienstag, 7.
8 ... Mittwoch, 25.	4 ... Mittwoch, 8.
9 ... Donnerstag, 26.	5 ... Donnerstag, 9.
1 ... Freitag, 27.	6 ... Freitag, 10.
2 ... Samstag, 28.	7 ... Samstag, 11.
3 ... Sonntag, 29.	8 ... Sonntag, 12.
4 ... Montag, 30.	9 ... Montag, 13.
5 ... Dienstag, 31.	1 ... Dienstag, 14.
	2 ... Mittwoch, 15.
	3 ... Donnerstag, 16.
	4 ... Freitag, 17.
	5 ... Samstag, 18.
	6 ... Sonntag, 19.
	7 ... Montag, 20.
	8 ... Dienstag, 21.
	9 ... Mittwoch, 22.

Ärztlicher Bereitschafts- und Notdienst

Für Steyr-Stadt und Mönichholz gibt es einen ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Notrufnummer 141**. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen steht ein Arzt im Gebäude des Roten Kreuzes Steyr in der Redtenbachergasse 3 (ehemaliges Gesundheits- und Sozialamt) zur Verfügung. Die **Ordinationszeiten** sind jeweils von 9.30 bis 11 und 16 bis 17.30 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

von 9 bis 12 Uhr

Juli	Adresse	Telefon
21.–22. DDr. Peter Zaruba	St. Ulrich, Weinleitenweg 24	52573
28.–29. Dr. Andreas Ebert	Weyer, Marktplatz 2/1	07355/6577
August		
4.–5. Dr. Christoph Marszycki	Bad Hall, Hauptplatz 24	07258/2575
11.–12. Dr. Ulrich Held	Steyr, Punzerstraße 60a	76296
15. Dr. Heinz Schubert	Steyr, Preuenhueberstraße 5	53777
18.–19. Dr. Elena Kaym	Steyr, Zieglergasse 19	42022

Der zahnärztliche Notdienst kann auch im Internet auf www.zahnaerztekammer.at abgerufen werden.

Übersicht Apotheken

Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr

	Adresse	Telefon
1 Hl.-Geist-Apotheke	Wieserfeldplatz 11	735 13
2 Bahnhofs-Apotheke	Bahnhofstraße 18	535 77
3 Apotheke Mönichholz	Wagnerstraße 8	735 83
3 St.-Berthold-Apotheke	Garsten, St.-Berthold-Allee 23	531 31
3 Apotheke zu Mariahilf	Sierning, Kirchenplatz 3	07259/22 10
4 Ennsleiten-Apotheke	Arbeiterstraße 11	544 82
4 Steyrtal-Apotheke	Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1	07259/59 00
5 Alte Stadtapotheke	Stadtplatz 7	520 20
6 Löwen-Apotheke	Enge 1	535 22
7 Tabor-Apotheke	Rooseveltstraße 12	720 18
8 Apotheke am Resthof	Siemensstraße 1a	864 02
9 Gründberg-Apotheke	Sierninger Straße 174a	772 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS), Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, Tel. 575-501 oder -502 Dw.; Alten- und Pflegeheim Ennsleite, L.-Steinbrecher-Ring 9a, jeden Mi 8—9.30 Uhr; Alten- und Pflegeheim Mönichholz, Leharstraße 24, jeden Mi 10—12 Uhr.

Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“, Beratung/Therapien, Leopold-Werndl-Straße 46a, Tel. 41919, Mo, Di, Mi 10—12 Uhr, Do 13—15 Uhr.

Hauskrankenpflege, mobile Altenbetreuung, Heimhilfe, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstraße 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999 (Mo, Di, Mi, Fr 7—13 Uhr, Do 7—16 Uhr).

Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel.

0699/13782311 (Mo bis Fr 8—13 Uhr). **Tagespflegezentrum, Haus- und Heimservice, Oö. Hilfswerk Steyr**, Steinbrecherring 9a (Alten- und Pflegeheim Ennsleite), Tel. 47778 (Mo bis Fr 8—17 Uhr).

Mobile Behinderten- und Altenbetreuung, Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Haushaltsservice, Tageszentrum für Demenzerkrankte inkl. Demenzabklärung – Volkshilfe Steyr, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Mönichholz), Tel. 87624-0.

Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Caritas Mobiles Hospiz Steyr“, Blumauergasse 34, Tel. 0676/87762495, Di 14—17 Uhr, Mi u. Fr 9—12 Uhr;

Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung, „Oö. Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Steyr“, Redtenbachergasse 5, Tel. 53991-222, 0664/8234274.

Österr. Krebshilfe OÖ, Beratungsstelle Steyr, Kontakt: Monika Reiter, Tel. 0664/9111029, E-Mail: [beratung-steyr@](mailto:beratung-steyr@krebshilfe-ooe.at)

krebshilfe-ooe.at.

Notruf für Frauen in Krisensituationen, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 87700; kostenlose Beratung und Rechtsberatung nach Terminvereinbarung.

Notruf bei psychischen Krisen, rund um die Uhr: Psychosozialer Notdienst OÖ, Tel. 0732/651015; **Bündnis für psychische Gesundheit**, Tel. 0810/977155.

Juristische, psychologische und psychosoziale Unterstützung für Kriminalitätsoffer – Weißer Ring, überregionaler Notruf: 0800/112112; Ansprechpartner in Steyr: Dr. Susanne Gahler (Tel. 0664/5487998)

Österr. Zivilinvalidenverband, Bezirksgruppe Steyr, August-Riener-Gasse 2a, Tel. 46534.

Tierärztlicher Notdienst, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456

Gesund essen von Anfang an Ernährung in der Schwangerschaft

Um die Ernährungsweise während der Schwangerschaft zu verbessern und eine optimale Entwicklung des Kindes zu gewährleisten, ist eine ausgewogene und gesunde Ernährung während der Schwangerschaft von großer Bedeutung.

Die Oö. Gebietskrankenkasse bietet allen Schwangeren kostenlose **Workshops zum Thema „Ernährung in der Schwangerschaft“** an – inklusive einer Pause mit gesunden Snacks. Inhalte sind u. a. Ernährungsempfehlungen – „doppelt so gut statt doppelt so viel“, Gewichtszunahme, Lebensmittelinfektionen, Abhilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden, Tipps für den Alltag.

Die **nächsten Workshops** finden jeweils von 17 bis 20.30 Uhr im Landeskrankenhaus Steyr statt: 23. 7., 13. 8., 3. und 24. 9., 15. 10., 5. 11. und 26. 11. **Information und Anmeldung** bei Iris Traummüller von der OÖGKK (Tel. 05/7807/103524, E-Mail: essenvonanfangan@oegkk.at, www.oegkk.at/vonanfangan). Die Teilnahme ist für alle in Oberösterreich Versicherten kostenlos.

Tipps für die richtige Ernährung in der Schwangerschaft geben Experten bei Workshops der Oö. Gebietskrankenkasse.



Foto: Land OÖ/Stinglmayr

Grafik: OÖGKK

Neuer Vorsitzender der Volkshilfe Steyr

Vor Kurzem feierte die Volkshilfe Steyr ihr alljährliches Sommerfest. Diesmal fand die Feier in der neuen betreuten Wohnanlage Sonnenwiese auf der Ennsleite statt. Eine Stunde vorher wurde bei der Vorstandssitzung **Gerald Angerbauer**, Leiter der Gebietskrankenkasse Steyr, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er hat das Amt von Helga Freidhager, Leiterin der städtischen Seniorenheime, übernommen.



Landeshauptmann überreichte Bundesauszeichnung

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer (rechts im Bild) überreichte kürzlich Bundesauszeichnungen an Ruhestandsbeamte des Landes Oberösterreich. Unter den Geehrten war auch eine Steyrerin vertreten: **Ingrid Moritz**, ehemalige Laborgehilfin am Landeskrankenhaus Steyr (auf dem Foto oben links) wurde mit der **Goldenen Medaille für Verdienste um die Republik Österreich** geehrt.

Sicher grillen Der aktuelle Selbstschutztipp

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie, ein lauer Sommerabend mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, gibt der Oö. Zivilschutzverband einige Sicherheitstipps:

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird.
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einem offenen Platz auf.
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und

alle Zubehörteile gewartet sind.

- Anzündhilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben! Achten Sie darauf, dass die Anzündhilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen. Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind, keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus!
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen ein (mind. 5 Meter).
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf. Kinder werden vom offenen Feuer magisch angezogen. Kindgerechte Aufklärung über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern.
- Benutzen Sie beim Grillen eine Schürze und Handschuhe. Achten Sie darauf, dass

keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen.

- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z. B. langstielige Grillzangen mit hitzeisolierten Griffen.
- Kleine Brandwunden unter fließendes, lauwarmes Wasser (ca. 20° C) halten und steril abdecken.
- Achten Sie auf die Feuerstelle und lassen Sie den Griller nicht unbeaufsichtigt.
- Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit, für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen.
- Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkalte Asche in einem feuerfesten Behälter.

Die Stadtbetriebe Steyr GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Stadt Steyr, das im kommunalen Dienstleistungsbereich tätig ist.
Wir suchen zum ehest möglichen Eintritt zwei

Omnibuslenker/innen im Kraftfahr- linien- und Gelegenheitsverkehr

Aufgaben:

- Lenken von Fahrzeugen der Führerscheingruppe D
- Betreuung der Fahrscheinautomaten und Verkauf von Fahrkarten und deren Abrechnung
- Administrative Tätigkeiten im Verkehrsbetrieb

Voraussetzungen:

- Lenkerberechtigung der Führerscheingruppe D
- Fahrpraxis
- Grundkenntnisse im Bereich Kraftfahrzeugtechnik
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- C95/D95-Weiterbildung gem. § 12 GWB ist von Vorteil, jedoch nicht Bedingung

Allgemeine Voraussetzungen:

- Verantwortungsbewusstsein
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Guter Gesundheits- und Allgemeinzustand

Grundsätzlich erfolgt die Einstellung auf Basis Vollbeschäftigung. Auf Wunsch ist auch Teilbeschäftigung ab 20 Stunden/Woche möglich. Mindestbruttomonatsentgelt: ab € 1.759,15, Überzahlung abhängig von Qualifikation und Erfahrung.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiter/innen der Stadtbetriebe Steyr GmbH werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Bewerbungen sind ausschließlich an die Stadtbetriebe Steyr GmbH, z. H. Herrn Gregor Eiblwimmer, Ennser Straße 10, 4400 Steyr (Tel. 07252/899-206, E-Mail: gregor.eiblwimmer@sbs-kbs.at) zu richten.



Fundtiere



Folgende Fundtiere warten im Steyrer Tierheim darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Europ. Hauskatze, weiblich, grau getigert, ca. 9 Jahre alt; Fundort: Resthofstraße am 4. 6.
- Europ. Hauskatze, männlich/kastriert, grau getigert, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Keplerstraße am 5. 6.
- Zwergkaninchen, weiblich, braun, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Punzerstraße am 6. 6.
- Europ. Hauskatze, männlich, schwarz/weiß, ca. 3 Jahre alt; Fundort: Resthofstraße am 16. 6.
- Europ. Hauskatze, männlich, rot getigert, ca. 1 Jahr alt; Fundort: Roseggerstraße am 25. 6.
- Zwergkaninchen, weiblich, schwarz, ca. 2 Jahre alt; Fundort: Huemerstraße am 26. 6.

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tf, Tel. 07252/71650 (Mo—Sa | 8 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, So | 18 bis 20 Uhr), **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0650/6347234.

Neue Grundstücks-Datenbank: Kennzeichnung überprüfen

Anfang Mai 2012 hat das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) eine neue Grundstücks-Datenbank in Betrieb genommen. Alle bestehenden Daten von rund elf Millionen Grundstücken sind in diese Datenbank übertragen worden. Davon sind etwa eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert: Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung erkennt man durch den Buchstaben „G“, der neben der Grundstücks-Nummer im Grundstücks-Verzeichnis aufscheint. Kein G bedeutet: das Grundstück hat, was die Grundstücksgrenzen betrifft, keinen erhöhten Rechtsschutz. Das Bundesamt für Eich- und Vermessungs-

wesen empfiehlt: „Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkataster-Grundstücke auch in der neuen Datenbank als solche mit der Kennzeichnung G ausgewiesen sind, können Sie in das Amtsblatt für Vermessungswesen **Einsicht** nehmen, entweder auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at oder in den Vermessungssämtern des BEV. Sollten Sie feststellen, dass der Hinweis G zu **Unrecht** fehlt, wenden Sie sich zur Richtigstellung bitte **bis spätestens 30. November 2012** an Ihr BEV/Vermessungsamt.“ BEV Steyr: Tomitzstraße 7, Tel. 53214, E-Mail: steyr@bev.at

Förderung der Ortsbildpflege

Die Stadt Steyr fördert 36 Maßnahmen zur Ortsbildpflege in den Stadtteilen Innere Stadt, Ennsdorf, Steyrdorf und Wehrgraben mit 150.000 Euro. Der zuständige Referent Markus Spöck genehmigte dafür insgesamt 82.050 Euro, der Stadtsenat bewilligte den restlichen Betrag von 67.950 Euro.

Subvention für Reitclub

Der Reitclub Steyr wird von der Stadt Steyr mit 12.500 Euro unterstützt. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei. Das Geld wird verwendet für die Sanierung der Reitplätze, der Stallboxen sowie des Daches der Reithalle. Auch eine frostsichere Tränke soll eingebaut werden. Der Reitclub Steyr feiert heuer sein 50-Jahr-Jubiläum.

32.400 Euro für Beleuchtungs- Programm

Der Stadtsenat genehmigte insgesamt 32.400 Euro für das Beleuchtungsprogramm 2012 der Stadt Steyr.

Pflaster-Sanierung in Steyrdorf

Im Stadtteil Steyrdorf muss teilweise das Pflaster saniert werden. Betroffen sind die Bereiche Michaelerplatz an der Kreuzung Richtung Zwischenbrücken, die Kirchengasse, die Sierninger Straße, die Schuhbodengasse sowie die Kreuzung Kirchengasse/Gschaidenberg. Das Vorhaben kostet etwa 30.000 Euro. Der Stadtsenat gab diesen Betrag frei.

WOHNEN IN CHRISTKINDL



EIGENTUMSWOHNUNGEN AM SCHULFELD

- Wohnungsgrößen von 65m² - 200m²
- Mit großzügigen Terrassen/Gärten
- Grundrissgestaltung nach Ihren Wünschen möglich

INFORMATION

0664 - 15 93 255

www.wohnraum1024.at

Besuchen Sie unseren Schauraum in der Pfarrgasse 10 in Steyr.

Krankenbetreuung von Mensch zu Mensch

Lebensqualität für Pflegebedürftige rund um die Uhr

Wir bieten:

- Kompetente und leistbare Hilfe 24 Stunden, 7 Tage die Woche
- Ausgebildete PflegerInnen
- Betreuung daheim
- Versorgung des Haushaltes
- Begleitung bei Spaziergängen, Arztterminen, etc.
- Hilfe bei Pflegegeld und Heilbehelfen

Ronald Nemetz

Dipl. Gesundheits- und
Krankenpfleger

Tel.: 0699/ 17115636

r.nemetz@krankenpflege.com

www.krankenpflege.com



Antonius
Pflegedienst
www.krankenpflege.com



designed by Bianca Hofer

JKLARA

Der Räumungsprofi - blitzschnell und besenrein

NEUERÖFFNUNG

ab 28.07.2012 großer Hallenverkauf!

Sie sind herzlich eingeladen, unsere Waren aus Wohnungsräumungen, Verlassenschaften und antiken Gegenständen zu durchstöbern.

Für ihr leibliches Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt!

Besuchen sie uns in der Zeit von
13.00 bis 19.00 Uhr
in der Ennserstraße 142, 4407 Dietach
(hinter Fa. Breitschopf am Heuberg)

Überzeugen Sie sich selbst –
rufen Sie uns an: 0664 17 38 465

JTRONICS

Rückfahr-Videosysteme

AKTION MINUS 10% auf alle Kamerasysteme



Unser neuer Partner in Ihrer Nähe.

GANGLBAUER
LANDTECHNIK
FACHWERKSTÄTTE - VERKAUF - REPARATUR
4595 Waldneukirchen

ab 28.07.2012 finden Sie uns in der Ennerstr 142, 4407 Dietach.

Klaczak Julian • Lindach 5 • 4511 Allhaming
• 0664 460 96 66 • office@jtrronics.at • www.jtrronics.at

Stellen- Ausschreibungen

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich IV die Stelle einer/s

Amtstierärztin/ Amtstierarzt Funktionslaufbahn 11

ab 1. April 2013 neu zu besetzen. Als Einarbeitungszeit bzw. als Urlaubsvertretung ist der Einsatz bereits ab 1. November 2012 vorgesehen.

Aufgaben:

Leitung des Veterinäramtes unter Beachtung der einschlägigen veterinärbehördlichen Rechtsvorschriften der Europäischen Union, des Bundes und des Landes OÖ Tätigkeit als Amtssachverständiger in veterinären Angelegenheiten Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie Hygienekontrollen Fachliche Beratung und Unterstützung der Stadt bei Aufgaben, die den Gemeinden zugeordnet sind Strahlenschutzbeauftragter für die Stadt Steyr

Voraussetzungen:

Akademischer Grad des Diplomstudiums Veterinärmedizin, abgeschlossenes Doktoratsstudium erwünscht Kenntnisse im Bereich des öffentlichen Veterinär- und Gesundheitswesens Berechtigung für die selbständige Ausübung des tierärztlichen Berufes 5-jährige selbständige Tätigkeit oder Assistenz-tätigkeit als Tierarzt (Inland und/oder Ausland) erforderlich Kenntnisse und Erfahrungen in veterinärmedizinischen Aspekten der Tiergesundheit, des Tierarzneimittelleinsatzes und des angewandten Tierschutzes sowie des Gesundheitsschutzes erwünscht Grundkenntnisse in Verhaltensmedizin einschließlich der Durchführung von Wesenstests bei Hunden erwünscht Strahlenschutz Ausbildung für Veterinär- und Humanmedizin, Qualifikation als Strahlenschutzbeauftragter Evaluierung der Befähigung zur Bestellung für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung Kenntnisse zur Lebensmittelsicherung erwünscht Kenntnisse über Grundsätze, Konzepte und Methoden des Qualitätsmanagements erwünscht Besondere fachspezifische Sprachkenntnisse in Englisch, die der Bezeichnung „verhandlungssicher“ entsprechen EDV-Anwenderkenntnisse; Kenntnisse in Datenverarbeitung und Biostatistik erwünscht Sehr gutes persönliches Auftreten, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit Belastbarkeit, Planungs- und Organisationsgeschick, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick Bereitschaft zur multidisziplinären Zusammenarbeit

Bereitschaft zur Weiterbildung und Spezialisierung in einzelnen veterinären Bereichen Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen von Behördenverfahren Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeiteinteilung und zu Mehrdienstleistungen Führerschein der Gruppe B und Bereitschaft zum Außendienst mit eigenem PKW Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst Österr. Staatsbürgerschaft

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von vier Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstprüfung in Form der Absolvierung der Dienstausbildung mit den Modulen 1, 2, und 5 der Prüfungsordnung sowie die tierärztliche Physikatprüfung erfolgreich abzulegen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die Einstufung erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 11, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr € 3.157,61 pro Monat ohne Überstunden- und Aufwandsvergütung.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis 31. Juli 2012** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für Auskünfte die Tätigkeit betreffend,

wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Veterinärwesen, Amtstierarzt Dr. Eduard Fellingner (Tel. 07252/575-358), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

In den Alten- und Pflegeheimen Steyr, mit den Standorten Ennsleite, Münichholz und Tabor, sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 16.1 Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Aufgaben:

Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbil-

dung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung und nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz vorgesehen sind

Voraussetzungen:

Diplom über die mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen Engagement für die Belange der Senioren Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Neu im Magistrat sowie das Modul 2 und Teile des Moduls 5 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Voll- oder Teilbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Die Einstufung erfolgt gem. den gehaltsgesetzlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 16, und das Bruttogehalt beträgt bei Vollbeschäftigung im ersten Arbeitsjahr mindestens – je nach Vordienstzeitenanrechnung – € 2.040,41 pro Monat Nachdienste sowie Sonn- und Feiertagsdienste werden zusätzlich entlohnt.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). **Bewerbungen werden laufend entgegengenommen.**

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungs-

bogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Münichholz** betreffend, wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin Brigitte Schodermayr (Tel. 07252/77333-510), für Auskünfte die Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Tabor betreffend, an die Pflegedienstleiterin Charlotte Brunner (Tel. 0676/5457607) und für Auskünfte die **Tätigkeit im Alten- und Pflegeheim Ennsleite** betreffend, an die Pflegedienstleiterin Barbara Burgholzer (Tel. 07252/50500-510). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Bei den Kommunalbetrieben Steyr sind nachstehend angeführte Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 19.1

Zwei Facharbeiter/innen für Straßenerhaltung, Grünflächenpflege und Winterdienst

Aufgaben:

Alle anfallenden Arbeiten im Rahmen der Straßenerhaltung Grünflächenpflege Winterdienst

Voraussetzungen:

Freude und Interesse an handwerklichen Arbeiten im kommunalen Bereich Positiver Lehrabschluss erforderlich, wünschenswert in einem Beruf des Bauhaupt- bzw. Baunebengewerbes oder der Land- und Forstwirtschaft Handwerkliches Geschick sowie Erfahrungen im Bau- oder Landwirtschaftsbereich Führerschein der Gruppe C Bereitwilligkeit für Bereitschaftsdienste, Schicht- und Wechseldienste Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand Bereitschaft zur Weiterbildung Flexibilität und Teamfähigkeit Freundliches, aber bestimmtes Auftreten im Kontakt mit dem Bürger Sehr gute Umgangsformen Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne)n.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in den Kommunalbetrieben Steyr (4403 Steyr, Ennsner Straße 10, 1. Stock, Zimmer 112) nach Vorauswahl.

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Einführung, das Modul 2 – Basisausbildung der Prüfungsordnung und das Modul 4 – Fachausbildung, erfolgreich abzulegen.

Bei dienstlichem Interesse ist eine Versetzung in eine andere Dienststelle bzw. für eine ähnliche Tätigkeit jederzeit möglich. Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunalbetriebe Steyr werden

Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.
Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt. Das Mindestbruttoentgelt beträgt monatlich € 1.786,49.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an die Kommunalbetriebe Steyr, Ennsner Straße 10, 4403 Steyr. Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Juli 2012** entgegengenommen. Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in den Kommunalbetrieben Steyr (Ennsner Straße 10, 4403 Steyr) auf. Weiters können Sie die Bewerbungsbögen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** betreffend, wenden Sie sich bitte an Herrn DI Alfred Kremsmayr (Tel. 07252/899-700), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie bei Herrn Gregor Eiblwimmer (Tel. 07252/899-206).

Beim Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung ist nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

Funktionslaufbahn 1.9 Facharbeiter/in

Aufgaben:

Einsatz als Facharbeiter im Bereich der Deponie der Stadt Steyr
Durchführung der Eingangskontrolle, Betrieb und Wartung der technischen Einrichtungen auf der Deponie, wie z. B. der Gasreinigungsstation, Schlammwässerungsanlage, Sickerwasserpumpen usw.
Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten
Einbau der angelieferten Reststoffe in den Deponiekörper mit Laderaupen und Radlader
Probenahmen von Brunnen und Sonden innerhalb und außerhalb der Deponie usw.

Voraussetzungen:

Lehrabschluss im Lehrberuf Chemielabor-technik oder Entsorgungs- und Recycling-fachmann/frau – Abfall o. ä. erforderlich, sodass die Voraussetzungen für die Durchführung der Deponieeingangskontrolle erfüllt sind.
Voraussetzungen zur Bedienung der Brückenwaage der Deponie der Stadt Steyr.
Sofern ein Bewerber diese Ausbildung nicht vorweisen kann, so ist diese innerhalb von zwei Jahren zu absolvieren.
EDV-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Office-Anwendungen
Führerschein der Gruppe B
Flexibilität innerhalb des Arbeitsbereiches
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Freundliches Auftreten
Zuverlässigkeit
Bereitschaft zur laufenden beruflichen Weiterbildung
Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer(inne).

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt sind das Modul 1 – Einführung sowie die Gegenstände der Punkte 2, 8 und 9 des Moduls 2 – Basisausbildung der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Bei dienstlichem Interesse ist eine Versetzung in eine andere Dienststelle bzw. für eine ähnliche Tätigkeit jederzeit möglich.

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl
Untersuchung und Eignungsbestätigung durch die Amtsärztin

Da der Einsatz auf der Deponie der Stadt Steyr erfolgt, muss die Möglichkeit zur Erreichung des Dienstortes in Steyr-Gleink, Mühlstraße 2a, gegeben sein (Pkw, Moped etc.)

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich einge-

laden, sich für diese Stelle zu bewerben.
Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung**, ist vorerst mit 6 Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Dienstverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt. Die Einstufung erfolgt gem. den geltenden Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 19.1, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr bei Vollbeschäftigung mindestens – je nach Vordienstzeitenanrechnung – € 1.866,26 pro Monat.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. August 2012** entgegengenommen. Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit** betreffend, wenden Sie sich bitte an die technische Geschäftsführerin des Reinhaltungsverbandes Steyr und Umgebung, DI Anita Schürer-Wizani (Tel. 07252/77381-0), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist in der Fachabteilung für Schule und Sport ab 10. September 2012 nachstehend angeführter Dienstposten teilbeschäftigt mit 27 Wochenstunden zu besetzen.

Funktionslaufbahn 22

Schulassistent/in für die ASO 1 – Steyrdorfschule

Aufgaben:

Unterstützung der PädagogInnen bei der Unterrichtsgestaltung
Betreuung und Körperpflege von zum Teil geistig bzw. körperlich behinderten Kindern
Ausübung pflegerischer Tätigkeiten (Mithilfe bei der Essenaufnahme) unter Anleitung

Eingehen auf individuelle Bedürfnisse des Kindes (z. B. Bedürfnis nach Ruhe, Rückzug)
Unterstützung bei der Eingliederung in Spiel- und Lernprozesse
Teilnahme bei der Durchführung von Fördermaßnahmen durch das Lehrpersonal

Bewerbungsvoraussetzungen:

Erfolgreiche Absolvierung einer SchulassistentInnen- oder BehindertenpädagogInnen-ausbildung oder Kindergarten- und Hortpädagogin/-innen-ausbildung bzw. einer Ausbildung aus dem Bereich der Pflegeberufe
Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürger(inne).

Anforderungsprofil:

Praktische Erfahrungen im Umgang mit physisch und psychisch teilweise schwer belasteten Kindern und Jugendlichen
Soziale Kompetenz, insbesondere auch Empathie
Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein
Selbständiges Erkennen der Bedürfnisse der zu betreuenden Jugendlichen
Sensibilität und Offenheit im Umgang mit Kindern
Ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl aufgrund der abgegebenen Bewerbungsunterlagen

Verpflichtende Dienstausbildung:

Innerhalb von zwei Jahren ab Dienst Eintritt ist die Dienstausbildung in Form der Absolvierung der Module 1 und 2 der Prüfungsordnung erfolgreich abzulegen.

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Männer besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Die Stadt Steyr sucht Geschäftsführer/in

Die Stadt Steyr ist Mehrheitseigentümers der Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr GmbH (GWG) in Steyr, und die Position der/s

Kaufmännischen Geschäftsführers/Geschäftsführerin

wird hiermit ausgeschrieben.

Für diese verantwortungsvolle Position erwarten wir eine **kaufmännisch und betriebswirtschaftlich versierte Persönlichkeit**

mit mehrjähriger Erfahrung in leitender Funktion.

Weitere für diese Position besonders wichtige **Kenntnisse und Fähigkeiten** sind:

- Kenntnisse der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft
- Umfassende Erfahrung im Controlling
- Erfahrung im Finanz- und Steuerbereich
- Erfahrung in der Führung von Mitarbeitern

Bei Interesse laden wir Sie ein, den ge-

samten **Ausschreibungstext** unter www.steyr.at nachzulesen. Ihre Bewerbung mit Foto und Motivationsschreiben richten Sie bitte **bis spätestens 31. Juli 2012** an die Fachabteilung für Personalverwaltung, z. H. Herrn Hans Greinöcker, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, mit dem Betreff **„Bewerbung kaufmännische/r Geschäftsführer/in für die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr GmbH (GWG)“**.



Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Teilbeschäftigung** und ist vorerst bis 5. Juli 2013 befristet. Bei entsprechender Dienstleistung und Bedarf ist eine Weiterbeschäftigung im nächsten Schuljahr geplant.

Die Einstufung erfolgt gem. den gehaltsrechtlichen Bestimmungen in die Funktionslaufbahn 22, und das Bruttogehalt beträgt im ersten Arbeitsjahr € 1.049,21 für 27 Wochenstunden. Die Arbeitszeit während der Schulöffnungszeiten beträgt durch die Einarbeitung der schulfreien Tage zwischen 32 und 35 Wochenstunden.

Ihre **Bewerbung** richten Sie bitte – ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen – an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 (Rathaus, 2. Stock, Tel. 07252/575-222). Bewerbungen werden **bis spätestens 31. Juli 2012** entgegengenommen.

Die erforderlichen Formulare liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters können Sie den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr www.steyr.at herunterladen.

Für **Auskünfte die Tätigkeit betreffend**, wenden Sie sich bitte an den Leiter der ASO 1, Dir. Günther Geist (Tel. 07252/76077). Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erhalten Sie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BauGru-16/2008

Bebauungsplan Nr. 86 – Waldrandsiedlung Ost; Bebauungsplan Nr. 37.4 Änderung

(Teilaufhebung) – Waldrandsiedlung

Verordnung

Der vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 22. März 2012 beschlossene Bebauungsplan Nr. 86 – Waldrandsiedlung Ost und Bebauungsplan Nr. 37.4 Änderung (Teilaufhebung) – Waldrandsiedlung, wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 24. Mai 2012, Zahl RO-R-501564/3, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr) durch **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BauGru-30/2006

Bebauungsplan Nr. 73 – Teufelsbach; Bebauungsplan Nr. 56, Änderung Nr. 1 – Aufhebung; Bebauungsplan Nr. 5, Änderung Nr. 7 – Christkindl

Verordnung

Der vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 3. Mai 2012 beschlossene Bebauungsplan Nr. 73 – Teufelsbach; Bebauungsplan Nr. 56, Änderung Nr. 1 – Aufhebung und Bebauungsplan Nr. 5 – Änderung Nr. 7 – Christkindl, wird hiermit

gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 4. Juni 2012, Zahl RO-R-501678/4-2012, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr) durch **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht; BauGru-55/2009

Bebauungsplan Nr. 84, Kleingartenverein Föhrenschacherl

Verordnung

des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 19.12.2012.

Der Bebauungsplan Nr. 84 – Kleingartenverein Föhrenschacherl – wird entsprechend den Plänen der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 6. 12. 2011 und den Ausführungen im Amtsbericht der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht vom 20. 12. 2011 gemäß §§ 34 und 36 des Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1993 idGF, als Verordnung der Stadt Steyr kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregie-

rum vom 25. 6. 2012, Zahl RO-R-501488/3-2012, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idGF, im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Bau-, Anlagen- und Wasserrecht sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr (Amtsgebäude Reithoffer, Pyrachstraße 7, 4402 Steyr) durch **zwei Wochen** zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister: Gerald Hackl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Präsidiales und Bürgeranwalt; Ges-14/2006

Öffentliche Auflage des Geschworenen- und Schöffenverzeichnisses 2013 und 2014

Kundmachung

Gemäß § 5 Geschworenen- und Schöffen-gesetz 1990 idGF, wurden am 29. Juni 2012 durch ein Zufallsverfahren fünf von tausend der in der Wählerevidenz eingetragenen Personen ermittelt, welche als Geschworene bzw. Schöffen für die Jahre 2013 und 2014 vorgesehen sind. Das Verzeichnis dieser Personen wird in der Zeit **von 23. Juli bis 3. August 2012** während der Amtsstunden im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr (Rathaus, Stadtplatz 27, Erdgeschoß) zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedermann hinsichtlich der Eintragung von Personen, die die persönlichen Voraussetzungen für das Amt der Geschworenen oder Schöffen (§§ 1–3 Geschworenen- und Schöffengesetz) nicht erfüllen, schriftlich oder mündlich Einspruch erheben. In gleicher Weise können eingetragene Personen einen Befreiungsantrag (§ 4 Geschworenen- und Schöffengesetz) stellen.

Für den Bürgermeister:
i. A. Mag. Helmut Golda

Wertsicherung – April 2012

Verbraucherpreisindex 2010 = 100

April.....105,8
Mai.....105,7

Verbraucherpreisindex 2005 = 100

April.....115,9
Mai.....115,7

Verbraucherpreisindex 2000 = 100

April.....128,1
Mai.....128,0

Verbraucherpreisindex 1996 = 100

April.....134,8
Mai.....134,7

Verbraucherpreisindex 1986 = 100

April.....176,3
Mai.....176,1

Verbraucherpreisindex 1976 = 100

April.....274,0
Mai.....273,8

Verbraucherpreisindex 1966 = 100

April.....480,9
Mai.....480,4

Verbraucherpreisindex I 1958 = 100

April.....612,7
Mai.....612,1

Verbraucherpreisindex II 1958 = 100

April.....614,7
Mai.....614,1

Kleinhandelspreisindex 1938 = 100

April.....4.639,9
Mai.....4.635,5

Lebenshaltungskostenindex 1938 = 100

April.....4.572,7
Mai.....4.568,4

Lebenshaltungskostenindex 1945 = 100

April.....5.383,6
Mai.....5.378,5

Preisindex für Pensionisten- Haushalte

2010 = 100
April.....Änderung von 106,0 auf 105,9
Mai.....106,0

Preisindex für Pensionisten- Haushalte

2005 = 100
April.....Änderung von 117,9 auf 117,8
Mai.....117,9

Preisindex für Pensionisten- Haushalte

2000 = 100
April.....Änderung von 131,5 auf 131,4
Mai.....131,5

Impressum 7

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber
Stadt Steyr | 4400 Steyr, Stadtplatz 27
Redaktion Presse und Information
4400 Steyr, Stadtplatz 27 | Telefon
0 72 52 / 575-354 | Fax 0 72 52 / 483 86
amtsblatt@steyr.gv.at | www.steyr.at
Hersteller Friedrich VDV Vereinigte Druckereien- und Verlags-GesmbH & Co KG
4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Verlags- und Herstellungsort Linz
Anzeigenannahme Druckerei Friedrich VDV | 4020 Linz, Zamenhofstraße 43–45
Peter Nimmervoll | Telefon 0676 / 9535406 oder 0732/669627-0
inserte.amtsblatt@tele2.at
Titelfoto Musikfestival Steyr/Kainrath

Die Redaktion des Steyrer Amtsblatts spricht mit der grammatikalisch männlichen Form Personen beiderlei Geschlechts gleichermaßen an.

Komm zum Punkt! 

TAUSEND GUTE GRÜNDE FÜR EINEN EINKAUFBSUMMEL



www.citypoint.at





Gertrude Lehner

RE/MAX One
Expertin für Häuser und Eigentumswohnungen
4400 Steyr-Neuschöna
Marienstraße 1
Mobil 0 664 / 53 16 460
g.lehner@remax-one.at



Siegfried Brenn

Experte für gewerbliche Immobilien und Anlageobjekte

„Jetzt ist der beste Zeitpunkt seine Immobilie zu verkaufen, denn die Nachfrage ist gut und daher die Preise hoch!“ Wann, wenn nicht jetzt?

Ich berate Sie gerne!

0699 / 1 367 367 0

Moderne Niedrigstenergie-Reihenhäuser Sierninghofen / Neuzeug



**BESICHTIGUNG
 MUSTERHAUS
 Freitag, 3. August 2012**

Anmeldung erforderlich:
 07252/52149 oder
g.lehner@remax-one.at
Kaufpreis ab € 209.000,-
 Förderung ab € 69.000,- auch Singles
 Objekt-Nr. 2486/308

Gertrude Lehner
 0 664 / 53 16 460

Modernes Anlageobjekt mit 5,7% Rendite in Sierning



+ Bürohaus für Anl., verkehrsgünstig B 122
 + GF. 2402 m², Nutzfl. 777 m², Parkplätze, Lift
KP € 1.190.000,-
 Objekt-Nr. 2273/941

Siegfried Brenn
 0699/1 367 367 0

Mietwohnungen

Steyr: Neue Studentenzimmer in WG
 + Wohnfläche je Zimmer 15-20m²
 + Nähe FH und Zentrum
Obj.-Nr.:2273/932 **Miete inkl. BK € 290**

Steyr: Gartenwohnung in Zentrumsnähe
 + ca. 74 m², 2 Zimmer, Küche, 2 Bäder, 2WC
 + komplett möbliert, Garten, Garage optional
Obj.-Nr.:2273/974 **Miete inkl. BK € 680**

Steyr: Attrakt. Mietwohn. - kompl. saniert
 + ca. 103 m², 4 schöne, helle Zimmer, Bad, WC
 + hochw. Kücheneinrichtung, Keller, Loggia
Obj.-Nr.:2273/943 **Miete inkl. BK € 812,89**

Siegfried Brenn **0699/1 367 367 0**

100jähriges Juwel – Villa Garsten / Zentrum



+ Hohe Räume, Kastenfenster, gemütliche Holzdielenböden
 + 160 m² Wohnfläche
 + Dachboden ausbaufähig
 + teilunterkellert, 1.600 m² Grund
 Garage

Richtpreis € 360.000,-
 Objekt-Nr. 2486/330

Gertrude Lehner
 0 664 / 53 16 460

Villa in ruhiger Lage Nähe Zentrum Sierning



+ Grundfl. 1.124 m², WFL 196 m², Zentrumsn.
 + komplett möbliert, hochwertig ausgestattet
KP: € 298.900,-
 Objekt-Nr.:2273/968

Rudolf Liedl
 0676/37 63 212

Großzügiges Reihenhaus mit Aussicht, Steyr



+ Grundfl. ca. 225 m², WFL ca. 130 m², 5 Zi
 + Küche, Bad, WC, Keller, Garage, kl. Garten
KP: € 179.000,-
 Objekt-Nr.:2273/973

Sabine Berger
 0660/254 2929

Renaissance-Schloss Weyer / Altenmarkt



+ Alleinlage mit Flair
 + 570 m² Nutzfläche
 + Nebengebäude
 + sonniges Hochplateau, ab 3.300 m² Grund
 + Bauzeit 14. bis 15. Jhdt.
 + Renovierung ab 1970

Kaufpreis € 470.000,-
 Objekt-Nr. 2486/270

Gertrude Lehner
 0 664 / 53 16 460



Sabine Berger
0660 / 254 2929
berger@remax-alpha.at

Hochwertiges modernes Wohnen Steyr / St. Ulrich



+ schlüsselfertige Doppelhäuser 101 - 125 m²
 + PROVISIONSFREI, Garten, Terrasse, Carport
 + **NUR NOCH WENIGE EINHEITEN FREI!**

Kaufpreis ab € 267.000,-
 Objekt-Nr. 2486/291
Gertrude Lehner **0 664 / 53 16 460**

**Immobilien-geschäfte sind
 Vertrauenssache!**

**Wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken,
 erwarten Sie erstklassiger Service
 und ehrliche Beratung.**